

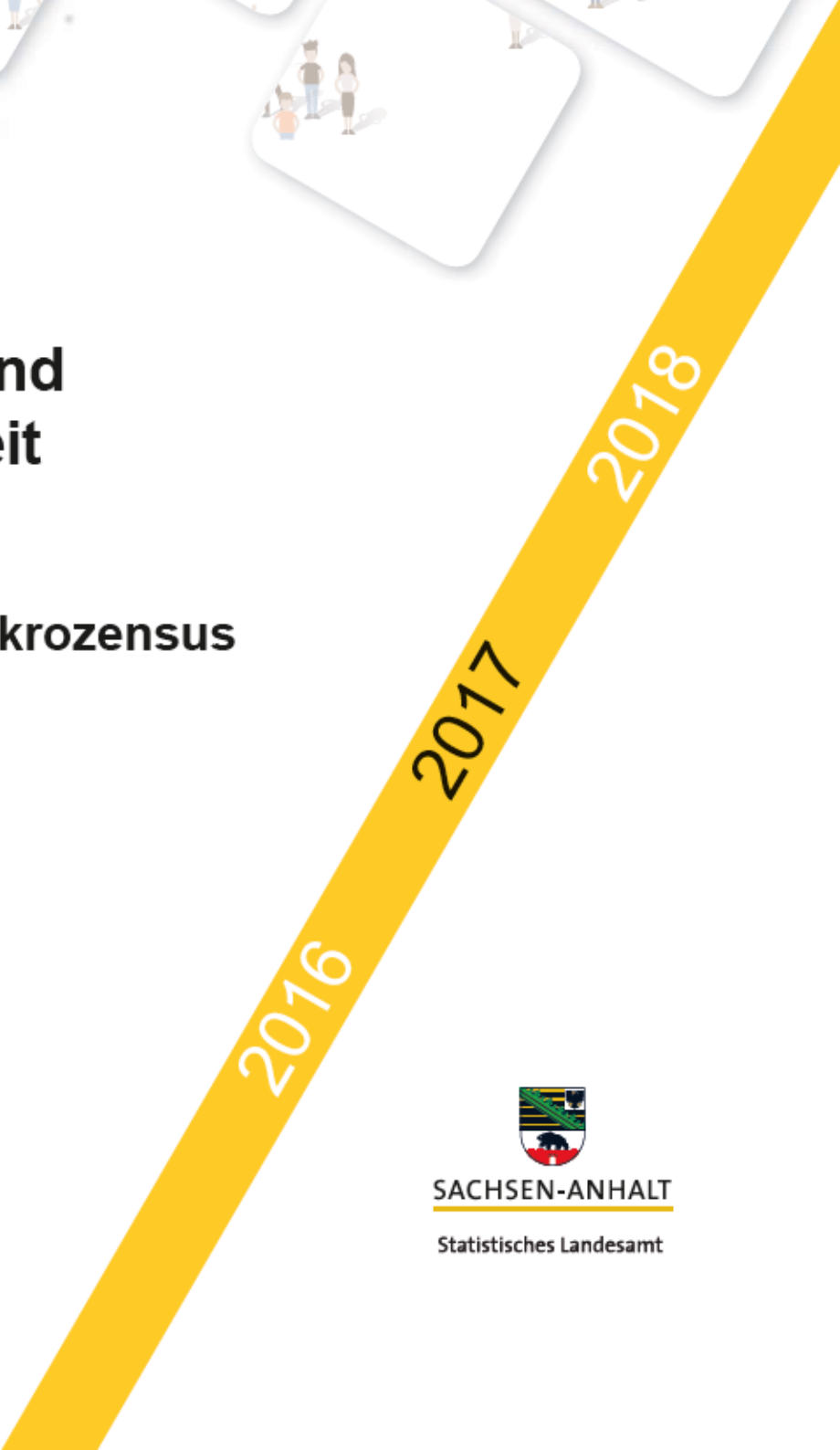


Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Ergebnisse des Mikrozensus

Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit

2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit

Ergebnisse des Mikrozensus
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Grafiken	7
1. Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	11
2. Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand	15
2.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	16
2.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Altersgruppen	17
2.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegender Form des Lebensunterhalts	18
2.5 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen und Beteiligung am Erwerbsleben	19
2.6 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen	20
2.7 Bevölkerung, 15 Jahre und älter nach allgemeinem Schulabschluss und Altersgruppen	21
2.8 Bevölkerung, 15 Jahre und älter nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen	22
3. Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweiggliederung und Stellung im Beruf	23
3.2 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweiggliederung und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	24
3.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	25
3.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	26
3.5 Erwerbstätige, 15 Jahre und älter nach allgemeinem Schulabschluss und Altersgruppen	27
3.6 Erwerbstätige, 15 Jahre und älter nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen	28
3.7 Abhängig Erwerbstätige nach Altersgruppen, Wirtschaftszweiggliederung und Art des Arbeitsvertrages	29
3.8 Abhängig Erwerbstätige nach Altersgruppen, Wirtschaftszweiggliederung und Umfang der Tätigkeit	30
4. Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose nach Altersgruppen, Dauer und Umstände der Arbeitssuche	31
4.2 Erwerbslose nach monatlichem Nettoeinkommen	32
4.3 Erwerbslose nach überwiegender Form des Lebensunterhalts	32
4.4 Erwerbslose nach Wirtschaftszweiggliederung und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	33
4.5 Erwerbslose, 15 Jahre und älter nach allgemeinem Schulabschluss und Altersgruppen	34
4.6 Erwerbslose, 15 Jahre und älter nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen	35
5. Zeitreihen seit 1991	
5.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben	36
5.2 Bevölkerung 15 - 64 Jahre nach Beteiligung am Erwerbsleben - Quoten	37
5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen	38
5.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	39
5.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweiggliederung	40
5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen	41

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine amtliche repräsentative Haushaltsbefragung, wobei 1 % der Bevölkerung einbezogen wird. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU-Arbeitskräftestichprobe) ist in den Mikrozensus integriert. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit. Mit Hilfe des Mikrozensus werden kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Die EU-Arbeitskräfteerhebung ist durch die VO Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 geregelt.

Das jährliche Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem konstanten Grund- und einem variablen Zusatzprogramm mit einem Auswahlsatz von bundesweit 1 %.

Im Grundprogramm als konstanter Teil werden erfasst:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz; Lebensunterhalt
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit
- berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen
- Art des Versicherungsverhältnisses
- Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit

Als Zusatzprogramme werden im variablen Teil erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

- Lebensversicherung
- Schichtarbeit; betriebliche Altersvorsorge
- vermögenswirksame Leistungen
- Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; Behinderung
- Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken

ab 2006 alle vier Jahre

- Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasseraufbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen

ab 2007 alle vier Jahre

- Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
- überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilungen; Stellung im Betrieb

ab 2008 alle vier Jahre

- Angaben über Pendler

Der Mikrozensus basiert auf einer Flächenstichprobe unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung vier Jahre in der Stichprobe.

Alle in den ausgewählten Wohnungen lebenden Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Von den 218 Gemeinden (Stand: 31.12.2016) Sachsen-Anhalts waren 183 Gemeinden mit 1 509 Auswahlbezirken in der repräsentativen Stichprobe des Jahres 2017 vertreten. Die dazugehörigen rd. 12 000 Haushalte wurden von 95 Interviewern, die durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt geschult wurden, befragt. Mit dem Einsatz von Notebooks erfolgt die Datenerfassung elektronisch. Die Plausibilitätsprüfungen sichern Vollständigkeit und Qualität.

Die Auskünfte der Haushalte und Personen einschließlich der kompensierten Befragungsausfälle werden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Hinweise zu methodischen Effekten in Zeitreihen:

Unterjährige Erhebung ab 2005

Bis einschließlich 2004 wurde die Befragung mit Bezug zu einer einzigen Woche des Jahres durchgeführt. Seit 2005 werden die Befragungen gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt. Die Ergebnisse stellen ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnitte dar. Infolgedessen kommt es bei den Ergebnissen zur Anzahl von Haushalten und Lebensformen in den Jahren nach der Umstellung auf eine unterjährige Befragung zu geringfügigen Schwankungen.

Weitere Hinweise hierzu enthält die Publikation des Statistischen Bundesamtes.

Mikrozensus: Haushaltszahlen ab 2005

Neue Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011

Ab 1991 bis zum Jahr 2010 wurden die Ergebnisse des Mikrozensus unter Verwendung von fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 und der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 hochgerechnet. Ab dem Jahr 2011 verwendet der Mikrozensus die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 als Hochrechnungsrahmen. Mit dem Zensus 2011 wurde für das Jahr 2011 eine niedrigere Bevölkerung ermittelt als auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990. Mit dem neuen Hochrechnungsrahmen geht auch eine Reduzierung der ausgewiesenen Haushalte- und Familienzahlen einher. Insgesamt bleiben dabei jedoch die Strukturen der Haushalte sowie der Lebensformen auch mit dem neuen Hochrechnungsrahmen stabil. Weitere Information hierzu unter: *Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011*.

Für die Ergebnisse des Mikrozensus 2011-2013 fand eine Revision mit neuen Hochrechnungsfaktoren für die Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 statt.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden.

Damit ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren durch diese Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung eingeschränkt.

Weitere ausführlichere Hinweise hierzu enthält u.a. die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes „Kinderlosigkeit, Geburten und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus 2016“, Ausgabe 2017 sowie im Kapitel 9 des *Qualitätsberichtes Mikrozensus 2016*.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2017

Ab dem Berichtsjahr 2017 werden in den Ergebnissen des Mikrozensus zum Arbeitsmarkt Personen in Gemeinschaftsunterkünften (wie z.B. Alten-/ Pflege-/ Behindertenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Strafvollzugsanstalten usw.) nicht mehr berücksichtigt. Die Abgrenzung bezieht sich nur noch auf die Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten.

Seit 1996 wurde im Mikrozensus auf freiwilliger Basis erhoben, ob ein unverheiratetes Paar im Haushalt lebt, so konnten einige unverheiratete Paare nicht erfasst werden. Seit 2017 wird diese Frage mit Auskunftspflicht erhoben.

Die Erfassung der Zeitarbeit wurde von einer freiwilligen Auskunft auf eine Auskunftspflicht umgestellt.

Weitere Hinweise

Im Punkt 5 werden aus den Mikrozensus vom April 1991 bis 2017 für Sachsen-Anhalt vergleichbare Daten dargestellt. Aus Platzgründen sind nicht alle Jahre aufgeführt. Fehlende Angaben können Berichten der Vorjahre entnommen werden. Im Internet werden unter www.statistik.sachsen-anhalt.de unter „Daten und Fakten–Tabellen–Bevölkerung – Mikrozensus“ umfangreiche Ergebnisse seit 1991 dargestellt. Neben Aussagen zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit bzw. zu Haushalten und Familien werden Regionalergebnisse in einer dritten Broschüre „Ergebnisse nach Kreisen“ dargestellt.

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

Bevölkerung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext - wird die „**Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung**“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen,

als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen werden grundsätzlich nicht befragt.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden, verwitwet und eingetragenen Lebensgemeinschaften (ab 2006). Die eingetragenen Lebensgemeinschaften werden, sofern sie nicht gesondert genannt sind, unter verheiratet geführt. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehegatte sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der befragte Ehegatte keine Auskünfte erteilt hat.

Beteiligung am Erwerbsleben

Nach dem Erwerbskonzept gehören zu den Erwerbspersonen alle Personen, die während des Berichtszeitraumes in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt hierbei keine Rolle. Auch Personen mit einer im Sinne der Sozialversicherungsregelungen „geringfügigen Beschäftigung“ zählen als erwerbstätig. Bei der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbs- und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige

sind nach den Definitionen der internationalen Arbeitsorganisationen (ILO) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, die mindestens eine Stunde pro Woche gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf, ein Handwerk oder eine Landwirtschaft betreiben oder als Mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitgliedes mitarbeiten, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu

beziehen.

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit im Alter von 15 bis 74 Jahren, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d.h. innerhalb von zwei Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Person bei einer Arbeitsagentur als arbeitslos gemeldet ist oder nicht. Diese Abgrenzung folgt dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization). Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine Tätigkeit von weniger als 15 Wochenstunden ausüben nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose sondern als Erwerbstätige.

Erfragt wird neben der ersten auch eine weitere Tätigkeit. Dargestellte Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Nach der Stellung im Beruf wird zwischen Selbständigen und abhängig Erwerbstätigen sowie Mithelfenden Familienangehörigen unterschieden.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Mithelfende Familienangehörige

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

Abhängige

Beamte(e)-innen, Angestellte, Arbeiter/-innen, Auszubildende.

Beamtinnen und Beamte

Beamtinnen und Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldat(en)/-innen (einschl. Wehrpflichtige).

Angestellte

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter), Gemeindegewerbetätige, Nonnen

und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Im Mikrozensus erfolgt die Zuordnung grundsätzlich über die Stellung im Beruf bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Arbeiter/-innen

Als Arbeiter/innen gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/-innen rechnen die Heimarbeiter/-innen und Hausgehilf(en)/-innen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

Einkommensbezieher

Alle erwerbstätigen Personen, unabhängig davon, ob sie überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben nichterwerbstätige Personen, die überwiegend vom Unterhalt durch Angehörige (Eltern, Ehepartner/-in) leben.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFöG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außer dem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das

monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen).

Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Beginnend mit der Erhebung 1995 kam die Klassifikation der Europäischen Wirtschaftszweigsystematik zum Einsatz. Ein Zeitvergleich in wirtschaftsfachlicher Gliederung mit den Jahren vor 1995 ist daher nicht möglich, da zwar teilweise die verbalen Beschreibungen einzelner Bereiche einer Ebene die gleichen geblieben sind, nicht jedoch deren Inhalte.

Beginnend mit dem Jahr 2009 bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 die Grundlage.

Zeichenerklärung, Rundungen

Wie bei jeder Stichprobenerhebung muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden, die umso größer sind, je schwächer ein Merkmal besetzt ist. Deshalb sind in den Tabellen Werte unter 5 000, das sind weniger als 50 Erfasste in der Stichprobe, nicht ausgewiesen. Sie werden durch das **Zeichen /**, unbesetzte Merkmale durch einen **Bindestrich -** dargestellt.

Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen der eingeschränkten Aussagekraft in **Klammern ()** gesetzt. Ist eine Aussage nicht sinnvoll, wird dies durch ein **x** in der Tabelle dargestellt.

Durch Rundungen können sich bei der Summierung der Einzelangaben Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Abb. 1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben 2017

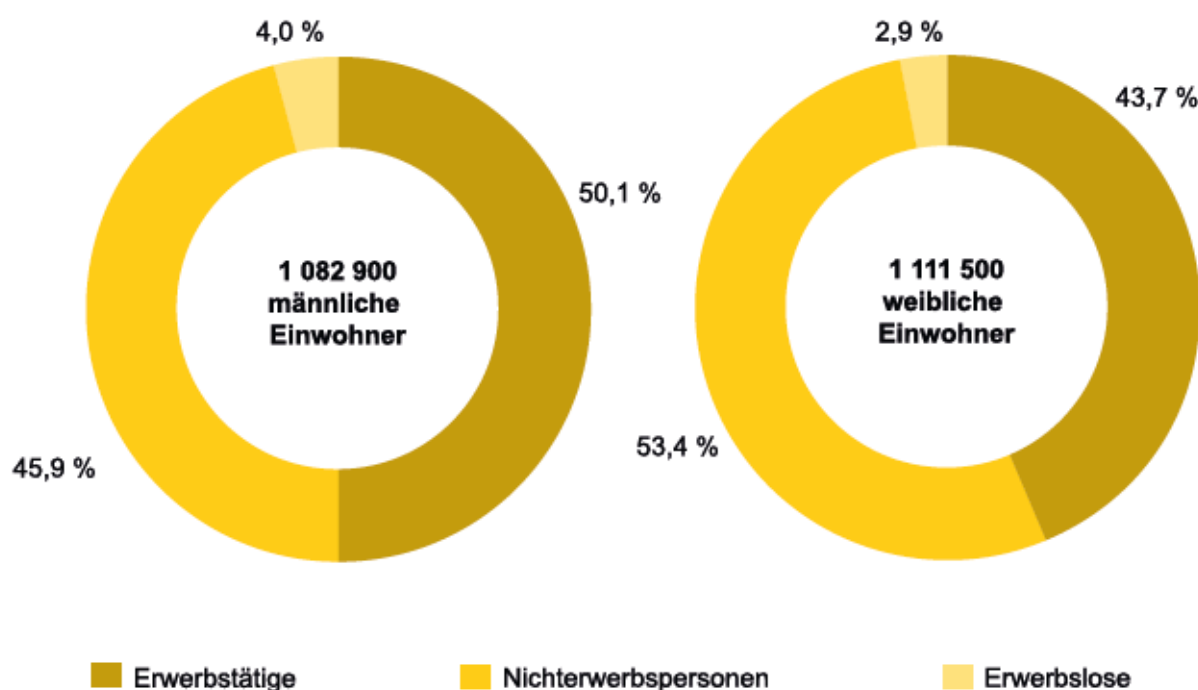


Abb. 2 Erwerbstätige 15 Jahre und älter im Jahr 2017 nach beruflichem Bildungsabschluss

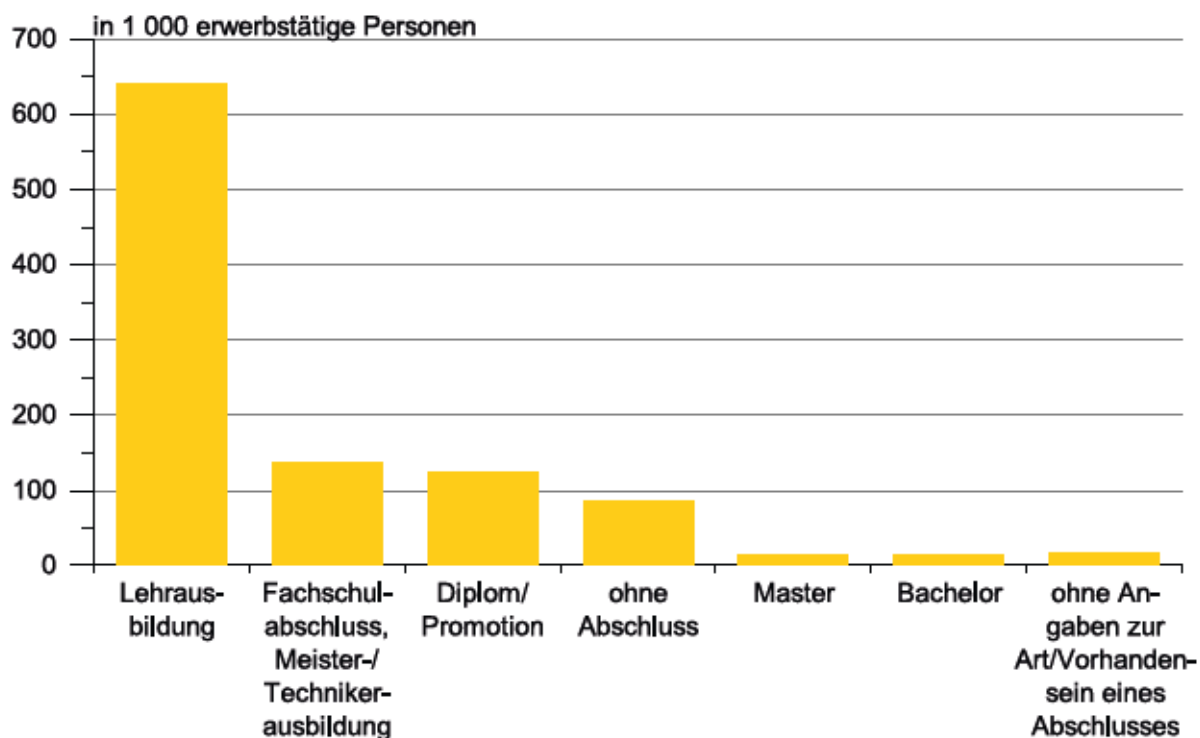


Abb. 3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf 2017

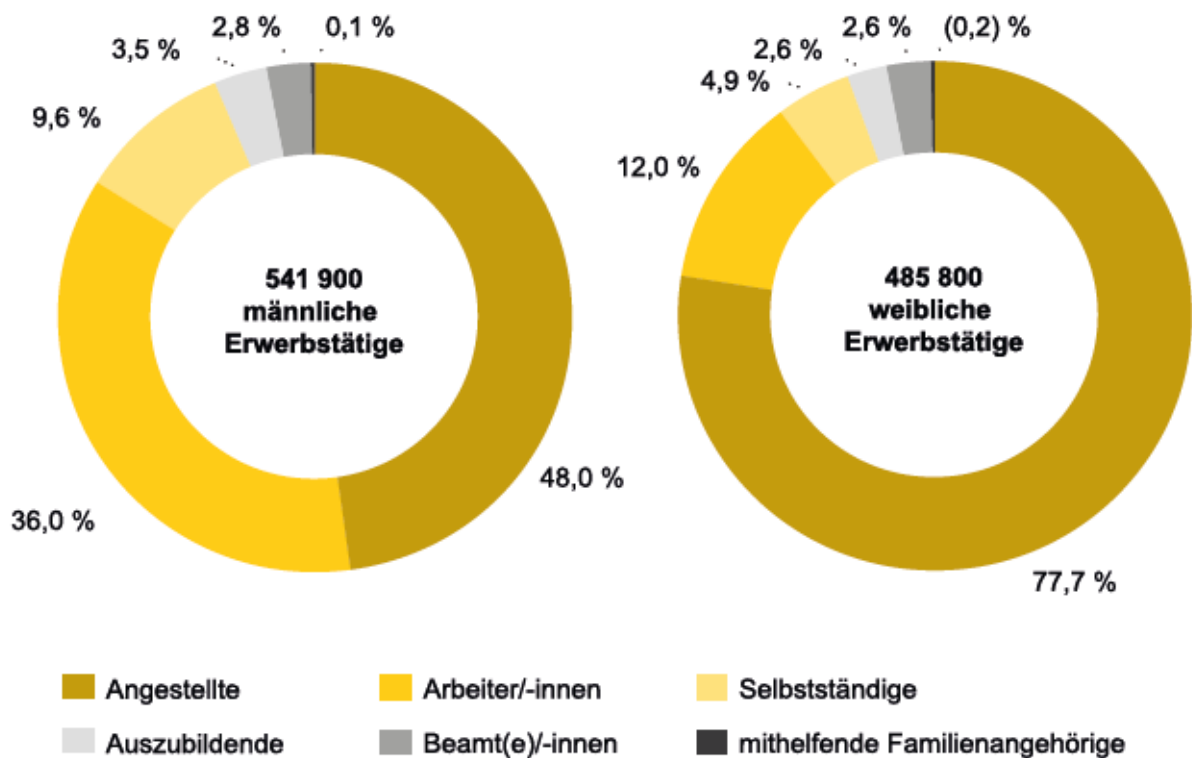
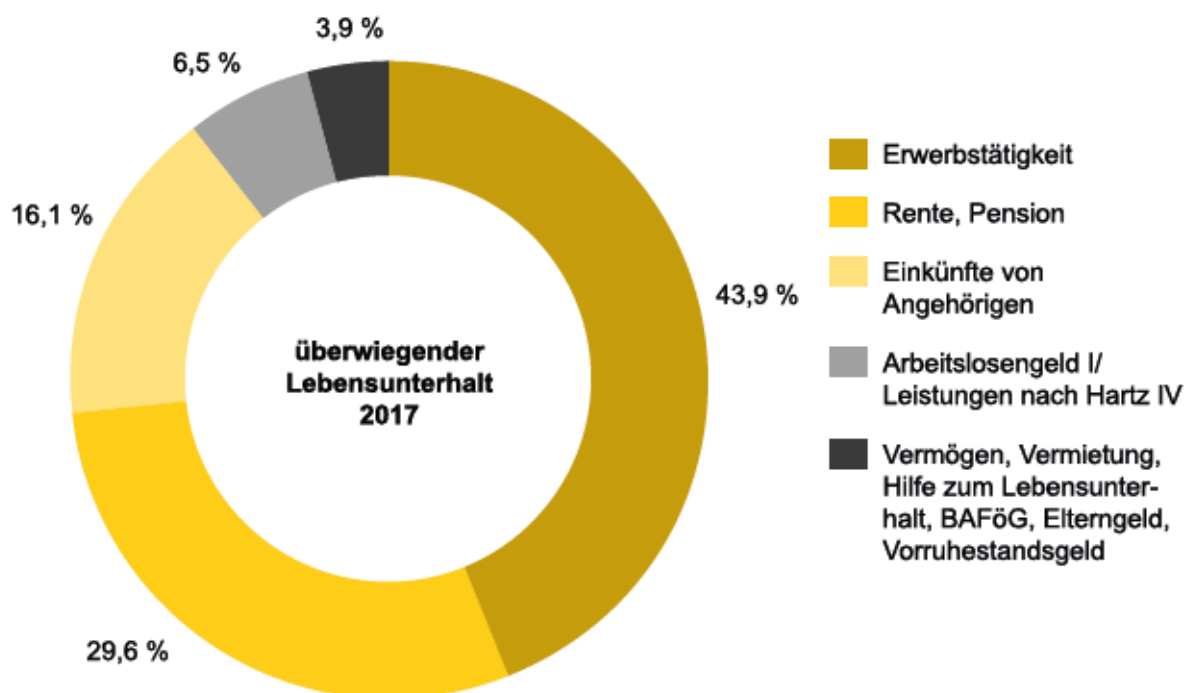
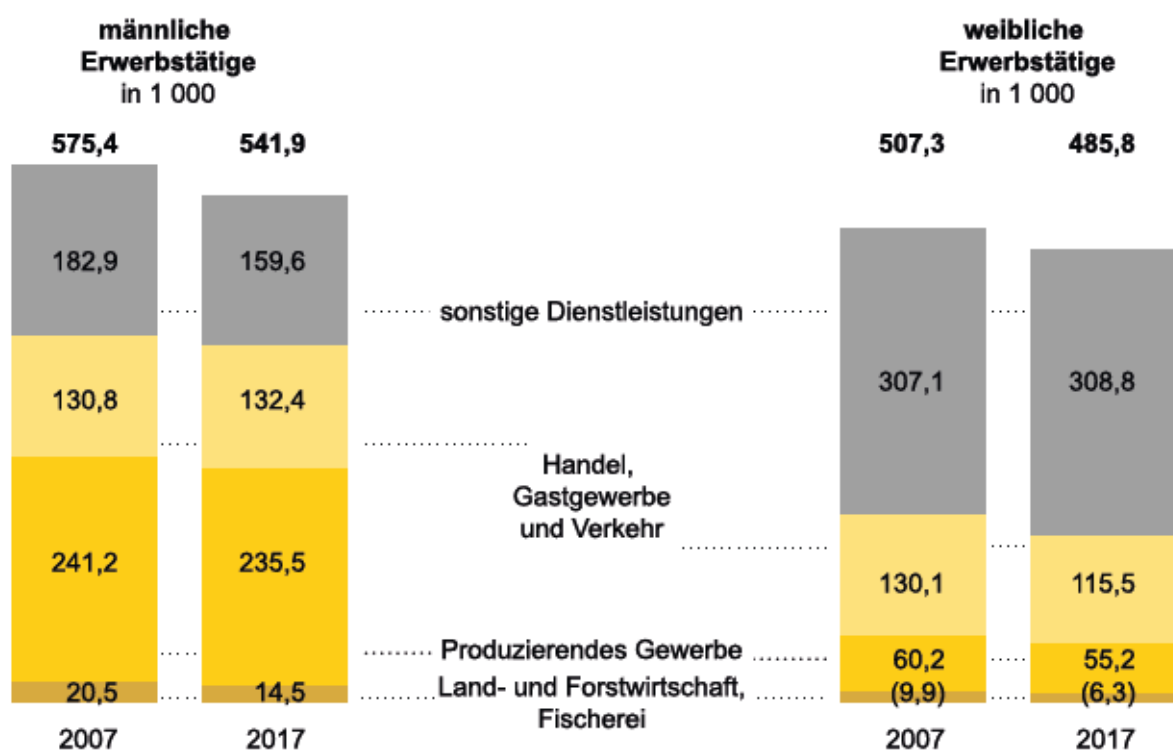


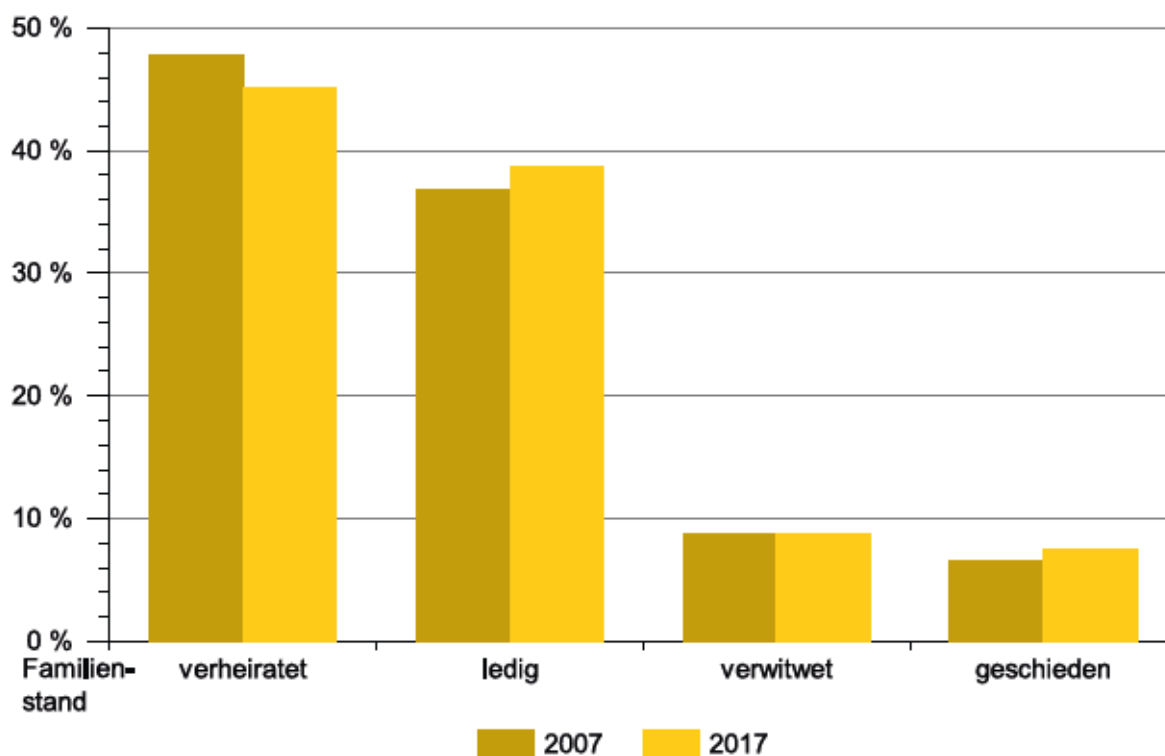
Abb. 4 Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt 2017



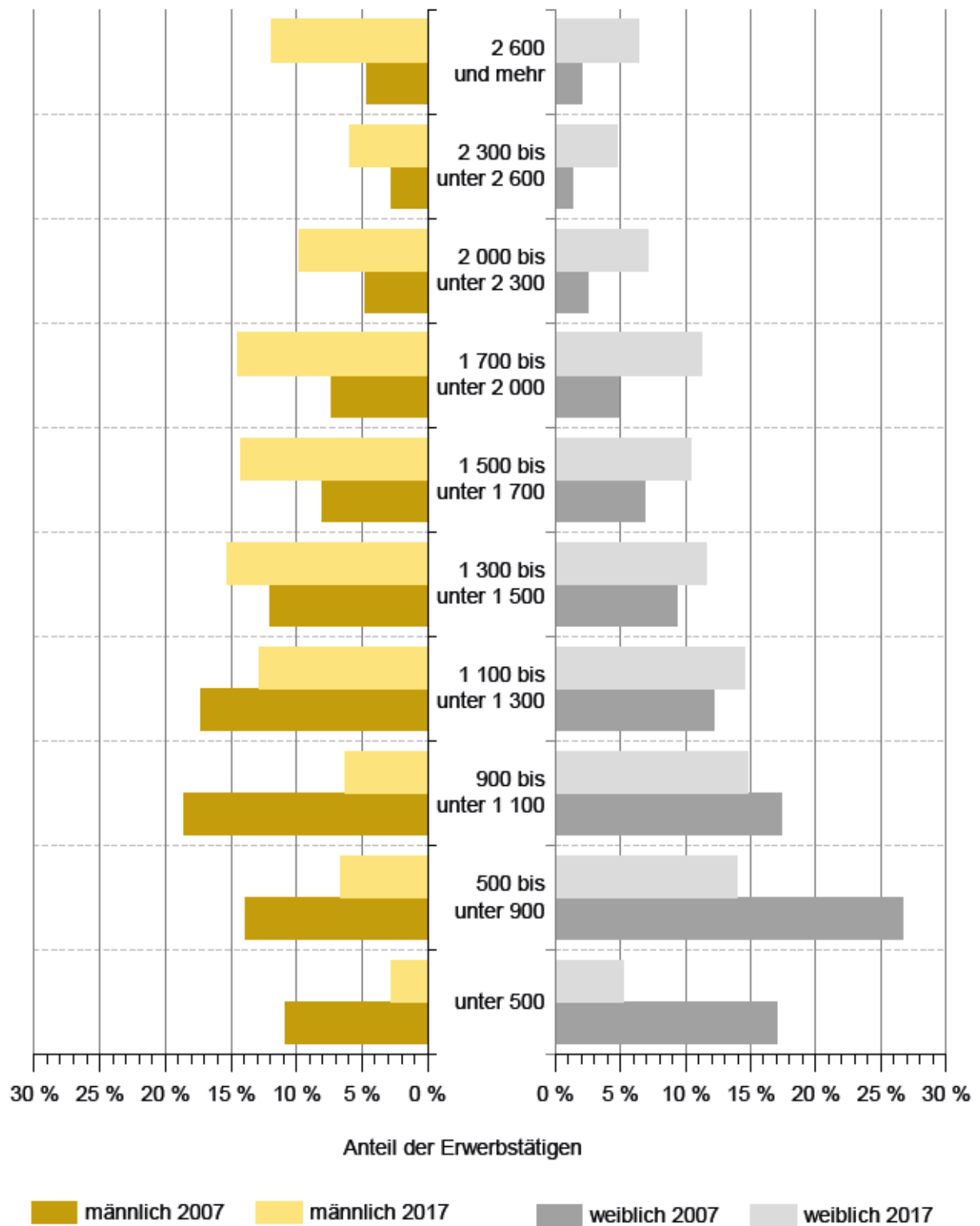
**Abb. 5 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweiggliederung
Vergleich 2007 zu 2017**



**Abb. 6 Bevölkerung nach dem Familienstand
Vergleich 2007 zu 2017**



**Abb. 7 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
Vergleich 2007 zu 2017**



1. Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Privathaushalten

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	2 194,4	1 082,9	1 111,5	49,3	50,7
Im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	265,3	136,8	128,6	51,5	48,5
15 - 20	84,8	44,6	40,2	52,6	47,4
20 - 25	74,1	40,9	33,2	55,2	44,8
25 - 30	118,5	62,9	55,7	53,0	47,0
30 - 35	133,0	69,3	63,7	52,1	47,9
35 - 40	131,7	71,4	60,3	54,2	45,8
40 - 45	117,0	62,0	55,0	53,0	47,0
45 - 50	153,3	80,1	73,3	52,2	47,8
50 - 55	188,6	94,7	93,9	50,2	49,8
55 - 60	196,0	98,3	97,7	50,1	49,9
60 - 65	171,3	85,8	85,5	50,1	49,9
65 und mehr	560,8	236,3	324,5	42,1	57,9
15 - 65	1 368,3	710,0	658,5	51,9	48,1
Familienstand					
ledig	848,4	476,5	371,8	56,2	43,8
verheiratet	989,4	496,1	493,3	50,1	49,9
geschieden	163,4	73,0	90,4	44,7	55,3
verwitwet	193,2	37,3	155,9	19,3	80,7
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1 103,6	585,7	517,9	53,1	46,9
Erwerbstätige	1 027,7	541,9	485,8	52,7	47,3
Erwerbslose	75,9	43,7	32,2	57,6	42,4
Nichterwerbspersonen	1 090,8	497,3	593,5	45,6	54,4
Erwerbstätige					
Zusammen	1 027,7	541,9	485,8	52,7	47,3
Im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	21,1	11,8	(9,4)	55,7	(44,3)
20 - 25	43,7	24,0	19,7	54,9	45,1
25 - 30	86,1	47,1	39,0	54,7	45,3
30 - 35	107,7	56,1	51,6	52,1	47,9
35 - 40	111,9	60,6	52,1	54,2	45,8
40 - 45	101,4	54,8	46,6	54,0	46,0
45 - 50	132,8	68,5	64,3	51,6	48,4
50 - 55	161,2	82,3	78,9	51,1	48,9
55 - 60	153,6	77,8	75,9	50,6	49,4
60 - 65	91,2	48,6	42,7	53,2	46,8
65 und mehr	17,0	10,5	(6,5)	61,7	(38,3)
15 - 65	1 010,7	531,4	479,3	52,6	47,4

Noch 1. Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Privathaushalten

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Noch Erwerbstätige					
Familienstand					
ledig	380,1	225,7	154,5	59,4	40,6
verheiratet	532,7	265,7	267,0	49,9	50,1
geschieden	95,8	45,6	50,1	47,7	52,3
verwitwet	19,1	/	14,2	/	74,1
Wirtschaftszweiggliederung¹					
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	20,8	14,5	(6,3)	69,6	(30,4)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	170,0	129,9	40,0	76,4	23,6
Energie- und Wasserversorgung	21,6	14,8	(6,8)	68,6	(31,4)
Baugewerbe	99,2	90,8	(8,4)	91,5	(8,5)
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	170,6	76,1	94,5	44,6	55,4
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	77,3	56,3	21,0	72,9	27,1
Finanz- und Versicherungsgewerbe	22,5	(9,5)	13,0	(42,1)	57,9
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	115,4	55,7	59,7	48,3	51,7
Öffentliche Verwaltung u. ä.	81,5	34,8	46,7	42,7	57,3
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	248,9	59,6	189,3	24,0	76,0
Stellung im Beruf					
Selbstständige	75,6	52,0	23,6	68,8	31,2
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamt(e)-tinnen	31,9	19,1	12,7	60,0	40,0
Angestellte	637,5	260,3	377,3	40,8	59,2
Arbeiter/-innen	253,7	195,1	58,6	76,9	23,1
Auszubildende	27,9	15,2	12,8	54,3	45,7

¹ Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

Noch 1. Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Privathaushalten

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
noch Erwerbstätige					
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter - 150	/	/	/	/	/
150 - 300	(5,6)	/	/	/	/
300 - 500	29,6	11,1	18,5	37,5	62,5
500 - 700	35,5	13,3	22,1	37,6	62,4
700 - 900	62,0	20,2	41,9	32,5	67,5
900 - 1 100	99,8	32,0	67,8	32,1	67,9
1 100 - 1 300	131,7	64,9	66,7	49,3	50,7
1 300 - 1 500	130,6	77,8	52,9	59,5	40,5
1 500 - 1 700	120,0	72,1	47,9	60,1	39,9
1 700 - 2 000	124,9	73,5	51,4	58,9	41,1
2 000 - 2 300	82,2	49,4	32,8	60,1	39,9
2 300 - 2 600	51,6	29,8	21,8	57,7	42,3
2 600 - 2 900	22,9	14,7	(8,2)	64,1	(35,9)
2 900 - 3 200	21,7	14,1	(7,6)	65,1	(34,9)
3 200 - 3 600	16,0	11,1	/	69,2	30,8
3 600 - 4 000	(9,8)	(6,3)	/	(64,7)	/
4 000 - 4 500	(7,0)	/	/	/	/
4 500 und mehr	12,3	(9,7)	/	(79,3)	/
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
Ohne Angabe ¹	59,4	32,8	26,6	55,1	44,9
Normalerweise je Woche geleistete Arbeitsstunden					
1 - 9	22,3	(8,3)	14,0	(37,2)	62,8
10 - 20	75,7	24,7	51,0	32,6	67,4
21 - 31	120,0	19,3	100,7	16,1	83,9
32 - 35	68,8	18,6	50,2	27,1	72,9
36 - 39	100,0	53,5	46,4	53,5	46,5
40	548,4	346,7	201,7	63,2	36,8
41 - 44	25,9	18,7	(7,2)	72,4	(27,6)
45 und mehr	66,6	52,0	14,6	78,1	21,9
je Person (in Stunden)	36,4	38,8	33,7	X	X

¹ einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen

Noch 1. Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Privathaushalten

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbslose					
Zusammen	75,9	43,7	32,2	57,6	42,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	/	/	/	/	/
20 - 25	(5,1)	/	/	/	/
25 - 30	10,2	(6,4)	/	(62,7)	/
30 - 35	10,5	(6,4)	/	(61,0)	/
35 - 40	(7,9)	(5,3)	/	(67,1)	/
40 - 45	/	/	/	/	/
45 - 50	(7,7)	(5,1)	/	(66,2)	/
50 - 55	(9,5)	/	(5,4)	/	(56,8)
55 - 60	11,0	(5,8)	(5,2)	(52,7)	(47,3)
60 - 65	(7,5)	/	/	/	/
65 und älter	/	-	/	-	/
15 - 65	75,8	43,7	32,1	57,7	42,3
Familienstand					
ledig	42,1	28,2	13,9	67,0	33,0
verheiratet	23,2	10,7	12,5	46,3	53,7
geschieden	(8,2)	/	/	/	/
verwitwet	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	1 090,8	497,3	593,5	45,6	54,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	265,3	136,8	128,6	51,6	48,4
15 - 20	62,0	31,9	30,1	51,5	48,5
20 - 25	25,3	13,1	12,2	51,8	48,2
25 - 30	22,2	(9,4)	12,8	(42,3)	57,7
30 - 35	14,8	(6,8)	(8,0)	(45,9)	(54,1)
35 - 40	12,0	(5,4)	(6,6)	(45,0)	(55,0)
40 - 45	10,8	/	(6,2)	/	(57,4)
45 - 50	12,8	(6,5)	(6,3)	(50,8)	(49,2)
50 - 55	17,9	(8,2)	(9,7)	(45,8)	55,2
55 - 60	31,3	14,7	16,6	47,0	53,0
60 - 65	72,5	33,9	38,6	46,8	53,2
65 und mehr	543,7	225,8	317,9	41,5	58,5
15 - 65	281,8	134,7	147,0	47,8	52,8
Familienstand					
ledig	426,2	222,6	203,5	52,2	47,8
verheiratet	433,5	219,6	213,9	50,7	49,3
geschieden	59,4	23,0	36,5	38,6	61,4
verwitwet	171,7	32,0	139,7	18,6	81,4

2. Bevölkerung
2.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
männlich				
Unter 15	136,8	136,8	-	-
15 - 20	44,6	44,5	/	-
20 - 25	40,9	39,9	/	-
25 - 30	62,9	54,2	(8,5)	/
30 - 35	69,3	52,6	14,7	/
35 - 40	71,4	41,8	26,3	/
40 - 45	62,0	26,5	30,3	(5,2)
45 - 50	80,1	28,2	42,0	(9,8)
50 - 55	94,7	23,5	56,0	15,1
55 - 60	98,3	14,1	65,6	18,6
60 - 65	85,8	(6,3)	66,9	12,6
65 und mehr	236,3	(8,0)	184,7	43,5
Zusammen	1 082,9	476,5	496,1	110,3
weiblich				
Unter 15	128,6	128,6	-	-
15 - 20	40,2	39,9	/	-
20 - 25	33,2	31,1	/	/
25 - 30	55,7	41,3	12,9	/
30 - 35	63,7	38,5	22,2	/
35 - 40	60,3	26,3	29,1	/
40 - 45	55,0	17,0	31,5	(6,5)
45 - 50	73,3	16,7	47,3	(9,3)
50 - 55	93,9	11,3	62,0	20,6
55 - 60	97,7	(6,2)	69,5	22,1
60 - 65	85,5	/	60,7	21,1
65 und mehr	324,5	11,5	155,8	157,2
Zusammen	1 111,5	371,8	493,3	246,3
insgesamt				
Unter 15	265,3	265,3	-	-
15 - 20	84,8	84,4	/	-
20 - 25	74,1	71,0	/	/
25 - 30	118,5	95,5	21,4	/
30 - 35	133,0	91,1	36,9	(5,0)
35 - 40	131,7	68,1	55,4	(8,2)
40 - 45	117,0	43,6	61,7	11,7
45 - 50	153,3	44,8	89,4	19,1
50 - 55	188,6	34,8	118,0	35,8
55 - 60	196,0	20,2	135,0	40,7
60 - 65	171,3	10,0	127,6	33,7
65 und mehr	560,8	19,6	340,5	200,7
Insgesamt	2 194,4	848,4	989,4	356,7

Noch 2. Bevölkerung

2.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
männlich				
Unter 15	136,8	X	X	136,8
15 - 20	44,6	11,8	/	31,9
20 - 25	40,9	24,0	/	13,1
25 - 30	62,9	47,1	(6,4)	(9,4)
30 - 35	69,3	56,1	(6,4)	(6,8)
35 - 40	71,4	60,6	(5,3)	(5,4)
40 - 45	62,0	54,8	/	/
45 - 50	80,1	68,5	(5,1)	(6,5)
50 - 55	94,7	82,3	/	(8,2)
55 - 60	98,3	77,8	(5,8)	14,7
60 - 65	85,8	48,6	/	33,9
65 und mehr	236,3	10,5	-	225,8
15 - 65	709,8	531,4	43,7	134,7
Zusammen	1 082,9	541,9	43,7	497,3
weiblich				
Unter 15	128,6	X	X	128,6
15 - 20	40,2	(9,4)	/	30,1
20 - 25	33,2	19,7	/	12,2
25 - 30	55,7	39,0	/	12,8
30 - 35	63,7	51,6	/	(8,0)
35 - 40	60,3	51,2	/	(6,6)
40 - 45	55,0	46,6	/	(6,2)
45 - 50	73,3	64,3	/	(6,3)
50 - 55	93,9	78,9	(5,4)	(9,6)
55 - 60	97,7	75,9	(5,2)	16,6
60 - 65	85,5	42,7	/	38,6
65 und mehr	324,5	(6,5)	/	317,9
15 - 65	658,4	479,3	32,1	147,0
Zusammen	1 111,5	485,8	32,2	593,5
insgesamt				
Unter 15	265,3	X	X	265,3
15 - 20	84,8	21,1	/	62,0
20 - 25	74,1	43,7	(5,1)	25,3
25 - 30	118,5	86,1	10,2	22,2
30 - 35	133,0	107,7	10,5	14,8
35 - 40	131,7	111,9	(7,9)	12,0
40 - 45	117,0	101,4	/	10,8
45 - 50	153,3	132,8	(7,7)	12,8
50 - 55	188,6	161,2	(9,5)	17,9
55 - 60	196,0	153,6	11,0	31,3
60 - 65	171,3	91,2	(7,5)	72,5
65 und mehr	560,8	17,0	/	543,7
15 - 65	1 368,3	1 010,7	75,8	281,8
Insgesamt	2 194,4	1 027,7	75,9	1 090,8

Noch 2. Bevölkerung
2.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen in Privathaushalten sowie
Erwerbsquoten nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten ¹
	1 000		%
	männlich		
Unter 15	136,7	X	X
15 - 20	44,6	12,7	28,6
20 - 25	40,9	27,8	67,9
25 - 30	62,9	53,5	85,0
30 - 35	69,3	62,5	90,2
35 - 40	71,4	66,0	92,4
40 - 45	62,0	57,4	92,6
45 - 50	80,1	73,5	91,8
50 - 55	94,7	86,4	91,3
55 - 60	98,3	83,5	85,0
60 - 65	85,8	51,8	60,4
65 und mehr	236,3	10,5	4,4
15 - 65	710,0	575,2	81,0
15 und mehr	946,2	585,7	61,9
Zusammen	1 082,9	585,7	54,1
	weiblich		
Unter 15	128,6	X	X
15 - 20	40,2	10,0	25,0
20 - 25	33,2	21,0	63,3
25 - 30	55,7	42,9	77,0
30 - 35	63,7	55,7	87,5
35 - 40	60,3	53,7	89,1
40 - 45	55,0	48,7	88,7
45 - 50	73,3	67,0	91,4
50 - 55	93,9	84,3	89,7
55 - 60	97,7	81,1	83,0
60 - 65	85,5	46,9	54,9
65 und mehr	324,5	(6,6)	(2,0)
15 - 65	658,4	511,3	77,7
15 und mehr	982,9	517,9	52,7
Zusammen	1 111,5	517,9	46,6
	insgesamt		
Unter 15	265,3	X	X
15 - 20	84,8	22,8	26,9
20 - 25	74,1	48,8	65,9
25 - 30	118,5	96,3	81,2
30 - 35	133,0	118,2	88,9
35 - 40	131,7	119,7	90,9
40 - 45	117,0	106,1	90,7
45 - 50	153,3	140,5	91,6
50 - 55	188,6	170,7	90,5
55 - 60	196,0	164,6	84,0
60 - 65	171,3	98,7	57,6
65 und mehr	560,8	17,1	3,0
15 - 65	1 368,3	1 086,6	79,4
15 und mehr	1 929,2	1 103,6	57,2
Insgesamt	2 194,4	1 103,6	50,3

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht und Altersgruppe.

Noch 2. Bevölkerung
2.4 Bevölkerung in Privathaushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben
und überwiegender Form des Lebensunterhalts

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch ...				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I ¹	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	Sonstiges ²
1 000						
männlich						
Erwerbspersonen	585,7	512,6	43,7	12,8	(5,6)	10,9
Erwerbstätige	541,9	512,3	(7,1)	12,5	/	(7,5)
Erwerbslose	43,7	/	36,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen	497,3	/	31,5	267,0	165,3	33,0
Zusammen	1 082,9	513,1	75,2	279,8	171,0	43,8
weiblich						
Erwerbspersonen	517,9	450,8	33,9	10,0	(9,7)	13,6
Erwerbstätige	485,8	450,7	(9,4)	(9,0)	(5,0)	11,6
Erwerbslose	32,2	/	24,5	/	/	/
Nichterwerbspersonen	593,5	/	33,1	359,4	173,1	27,7
Zusammen	1 111,5	451,2	67,0	369,3	182,7	41,2
insgesamt						
Erwerbspersonen	1 103,6	963,5	77,7	22,8	15,3	24,4
Erwerbstätige	1 027,7	963,0	16,6	21,6	(7,4)	19,2
Erwerbslose	75,9	/	61,1	/	(7,9)	(5,3)
Nichterwerbspersonen	1 090,8	/	64,6	626,4	338,4	60,7
Insgesamt	2 194,4	964,2	142,2	649,2	353,7	85,1

¹ einschl. Leistungen nach Hartz IV

² eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; sonstige Unterstützungen wie BAFöG, Vorruhestandsgeld, Stipendium; Eltern-/Erziehungsgeld

Noch 2. Bevölkerung
2.5 Bevölkerung in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen
und Beteiligung am Erwerbsleben

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- Personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
männlich				
Unter 300	48,4	/	/	43,7
300 - 500	42,9	11,1	(9,5)	22,3
500 - 700	55,0	13,3	11,5	30,1
700 - 900	82,1	20,2	11,4	50,6
900 - 1 100	96,7	32,0	/	62,1
1 100 - 1 300	123,2	64,9	/	56,9
1 300 - 1 500	113,0	77,8	/	34,5
1 500 - 2 000	185,2	145,6	/	38,9
2 000 - 2 600	87,4	79,2	-	(8,2)
2 600 - 3 200	30,5	28,8	/	/
3 200 und mehr	32,4	31,5	-	/
Ohne Angabe ¹	61,7	34,2	/	25,3
Ohne Einkommen	124,4	/	/	122,1
Zusammen	1 082,9	541,9	43,7	497,3
weiblich				
Unter 300	47,1	(5,7)	/	39,3
300 - 500	51,6	18,5	(6,0)	27,1
500 - 700	82,4	22,1	(6,2)	54,1
700 - 900	132,6	41,9	(7,5)	83,3
900 - 1 100	138,8	67,8	/	68,8
1 100 - 1 300	125,9	66,7	/	56,8
1 300 - 1 500	97,9	52,9	/	44,3
1 500 - 2 000	148,2	99,3	/	48,5
2 000 - 2 600	63,9	54,6	-	(9,3)
2 600 - 3 200	17,2	15,8	-	/
3 200 und mehr	14,2	13,6	-	/
Ohne Angabe ¹	59,4	26,6	/	31,2
Ohne Einkommen	132,4	/	/	128,9
Zusammen	1 111,5	485,8	32,2	593,5
insgesamt				
Unter 300	95,5	(8,6)	/	83,0
300 - 500	94,5	29,6	15,5	49,5
500 - 700	137,3	35,5	17,7	84,1
700 - 900	214,8	62,0	18,9	133,9
900 - 1 100	235,5	99,8	/	130,9
1 100 - 1 300	249,1	131,7	/	113,8
1 300 - 1 500	210,9	130,6	/	78,8
1 500 - 2 000	333,5	244,8	/	87,3
2 000 - 2 600	151,4	133,8	-	17,6
2 600 - 3 200	47,7	44,5	/	/
3 200 und mehr	46,7	45,1	-	/
Ohne Angabe ¹	120,8	60,8	/	56,6
Ohne Einkommen	256,8	/	/	250,9
Insgesamt	2 194,4	1 027,7	75,9	1 090,8

¹ einschl. selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit

Noch 2. Bevölkerung
2.6 Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung nach
monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen

Monatliches Netto-Einkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt ¹	Darunter Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65 und mehr
		- 20	- 25	- 30	- 35	- 40	- 45	- 50	- 55	- 60	- 65	
1 000												
männlich												
Unter 300	48,3	(8,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 500	42,9	(5,8)	(5,8)	(5,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
500 - 700	55,0	/	(7,5)	(6,2)	/	/	/	/	/	(5,1)	(6,4)	(7,9)
700 - 900	82,1	/	(5,8)	(5,1)	/	/	/	(5,1)	(6,8)	(8,5)	(9,8)	28,5
900 - 1 100	96,7	/	/	/	/	/	/	/	(5,6)	(6,2)	(9,7)	50,9
1 100 - 1 300	123,2	/	/	(7,2)	(7,5)	(6,4)	(7,7)	(7,1)	(9,8)	10,9	10,7	51,6
1 300 - 1 500	113,0	/	/	(6,2)	(8,5)	10,2	(9,6)	11,4	11,2	11,1	(9,1)	32,8
1 500 - 1 700	97,1	-	/	(6,2)	(7,6)	(8,5)	(5,9)	(7,8)	14,9	11,6	(6,9)	23,8
1 700 - 2 000	88,1	-	/	(7,9)	(9,2)	(8,8)	(8,5)	(8,9)	(9,4)	11,1	(7,9)	14,0
2 000 - 2 300	54,9	-	/	/	(7,4)	(5,9)	(5,4)	(7,5)	(7,1)	(7,2)	/	(5,2)
2 300 - 2 600	32,6	-	/	/	/	(5,0)	/	(5,2)	/	/	/	/
2 600 u. mehr	62,8	-	/	/	/	(7,0)	(7,6)	(9,5)	12,1	(9,9)	(6,3)	/
Zusammen	896,9	23,4	37,3	57,2	65,4	67,3	57,6	73,2	88,1	85,2	78,3	223,1
weiblich												
Unter 300	47,1	(6,7)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 500	51,6	/	(5,0)	/	/	/	/	/	/	(5,6)	(5,3)	(9,7)
500 - 700	82,4	/	(5,3)	(5,5)	/	/	/	/	(5,2)	(6,5)	(9,8)	30,9
700 - 900	132,6	/	(5,4)	(5,5)	(6,2)	(5,9)	/	(6,6)	10,1	10,6	14,0	61,8
900 - 1 100	138,8	/	/	(7,5)	(8,4)	(7,2)	(7,3)	10,5	13,4	12,2	12,3	54,9
1 100 - 1 300	125,9	/	/	(7,2)	(7,8)	(8,9)	(6,5)	(9,2)	11,5	11,8	(9,0)	51,2
1 300 - 1 500	97,9	/	/	(6,0)	(7,4)	(6,4)	(5,5)	(7,4)	(9,6)	(6,6)	(7,3)	39,4
1 500 - 1 700	78,5	-	/	(5,1)	(6,8)	(5,8)	/	(7,2)	(6,2)	(8,0)	(5,1)	27,5
1 700 - 2 000	69,7	-	/	/	(8,0)	(6,2)	/	(7,7)	(8,4)	(8,5)	/	16,7
2 000 - 2 300	39,1	/	/	/	/	/	/	(6,0)	(6,1)	(5,5)	/	(5,4)
2 300 - 2 600	24,9	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2 600 u. mehr	31,5	/	-	/	/	/	/	/	(5,9)	(5,5)	/	/
Zusammen	919,9	18,8	29,1	51,9	60,0	55,4	50,3	68,8	85,2	88,1	76,5	304,8
insgesamt												
Unter 300	95,5	14,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 500	94,5	10,0	10,8	10,2	(7,4)	/	/	/	(6,1)	(9,0)	(8,8)	12,0
500 - 700	137,3	(9,2)	12,8	11,7	(8,4)	(7,1)	(5,4)	(6,7)	(8,2)	11,7	16,2	38,8
700 - 900	214,8	/	11,2	10,6	(9,6)	(9,8)	(7,1)	11,7	16,8	19,1	23,8	90,4
900 - 1 100	235,5	/	(7,6)	10,5	12,6	11,7	10,3	15,0	19,0	18,4	22,0	105,8
1 100 - 1 300	249,1	/	(6,2)	14,4	15,3	15,4	14,3	16,2	21,3	22,7	19,7	102,8
1 300 - 1 500	210,9	/	/	12,2	15,9	16,6	15,0	18,7	20,9	17,7	16,5	72,2
1 500 - 1 700	175,7	-	/	11,3	14,3	14,3	10,4	15,0	21,1	19,6	12,0	51,3
1 700 - 2 000	157,8	-	/	12,2	17,2	14,9	13,3	16,6	17,8	19,5	12,1	30,7
2 000 - 2 300	93,9	/	/	(6,7)	10,7	10,1	(9,0)	13,5	13,1	12,7	(6,1)	10,7
2 300 - 2 600	57,4	-	/	/	(5,7)	(7,7)	(6,0)	(8,3)	(7,9)	(8,4)	(5,7)	/
2 600 u. mehr	94,4	/	/	/	(6,3)	(9,4)	12,4	14,1	17,8	153,3	(9,0)	/
Insgesamt	1 816,8	42,2	66,4	109,1	125,4	122,6	107,9	142,0	173,3	178,3	154,8	527,9

¹ Bevölkerung mit Angaben zum monatlichen Nettoeinkommen

Noch 2. Bevölkerung
2.7 Bevölkerung in Privathaushalten, 15 Jahre und älter nach allgemeinem Schulabschluss und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Bevölkerung				
		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 25	25 - 40	40 - 55	55 - 65	65 u. mehr
1 000						
männlich						
Mit Schulabschluss	884,4	52,5	190,5	230,1	181,7	229,8
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	142,5	(9,4)	32,8	13,6	(7,6)	79,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	536,1	24,3	99,8	172,9	142,1	97,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	202,7	18,2	57,2	42,2	31,6	53,4
Ohne Abschluss ²	27,4	/	10,8	/	/	(5,4)
weiblich						
Mit Schulabschluss	929,5	45,0	172,0	217,2	180,4	314,9
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	179,3	(5,3)	18,4	(6,5)	(5,9)	143,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	543,9	18,8	87,0	164,3	139,7	134,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	204,6	20,6	66,1	45,8	34,5	37,4
Ohne Abschluss ²	22,4	/	(5,8)	/	/	(7,9)
insgesamt						
Mit Schulabschluss	1 814,0	97,5	362,5	447,3	362,0	544,7
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	321,8	14,7	51,2	20,0	13,5	222,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	1 079,9	43,1	186,8	337,2	281,7	231,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	407,3	38,8	123,3	88,0	66,1	90,8
Ohne Abschluss ²	49,8	(7,2)	16,5	(8,2)	/	13,3

¹ einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

² einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch

Noch 2. Bevölkerung
2.8 Bevölkerung in Privathaushalten, 15 Jahre und älter nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

Beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Bevölkerung				
		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 25	25 - 40	40 - 55	55 - 65	65 u. mehr
1 000						
männlich						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	794,0	16,3	165,5	217,8	174,5	220,0
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	573,2	14,1	126,3	167,5	128,9	136,4
Fachschulabschluss ²	99,0	/	13,3	22,5	21,3	40,8
Bachelor	(8,1)	/	(6,2)	/	/	/
Master	(7,2)	/	(5,8)	/	/	-
Diplom ³	98,9	/	13,1	23,7	23,0	39,7
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	137,2	68,3	33,6	15,0	(7,4)	12,8
weiblich						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	806,5	14,6	154,9	205,9	172,2	258,9
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	553,8	10,4	101,8	139,3	114,1	188,2
Fachschulabschluss ²	137,9	/	22,1	35,1	32,6	45,6
Bachelor	10,2	/	(6,2)	/	/	/
Master	(6,9)	/	(6,1)	/	-	/
Diplom ³	91,8	/	16,7	28,1	23,4	23,1
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	162,0	58,2	22,4	12,7	(9,1)	59,7
insgesamt						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 600,5	30,8	320,4	423,7	346,7	478,9
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	1 127,0	24,6	228,1	306,6	243,0	324,6
Fachschulabschluss ²	236,9	/	35,4	57,3	54,0	86,4
Bachelor	18,3	/	13,7	/	/	/
Master	14,1	/	11,9	/	/	/
Diplom ³	190,7	/	29,9	51,8	45,5	62,8
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	299,3	126,6	55,9	27,8	16,5	72,5

¹ im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, einjährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung

² einschl. Fachschule der DDR, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen

³ einschl. Fachhochschule, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss, Promotion

⁴ einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden

3. Erwerbstätige

3.1 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Wirtschaftszweiggliederung und Stellung im Beruf

Wirtschaftszweiggliederung ¹	Insgesamt	Darunter				
		Selbstständige ²	Beamt(e)/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
1 000						
männlich						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14,5	/	-	(5,4)	(5,4)	/
Produzierendes Gewerbe	235,5	19,6	-	89,0	119,9	(6,9)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	132,4	11,4	/	72,7	43,5	/
Sonstige Dienstleistungen	159,6	18,0	19,0	93,1	26,3	/
Zusammen	541,9	52,3	19,1	260,3	195,1	15,2
weiblich						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(6,3)	/	-	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	55,2	/	-	39,3	12,5	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115,5	(6,6)	-	88,3	16,9	/
Sonstige Dienstleistungen	308,8	14,9	12,7	245,7	27,7	(7,8)
Zusammen	485,8	24,4	12,7	377,3	58,6	12,8
insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,8	/	-	(9,4)	(6,9)	/
Produzierendes Gewerbe	290,7	21,9	-	128,3	132,4	(8,1)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	247,9	18,0	/	161,0	60,3	(8,5)
Sonstige Dienstleistungen	468,4	32,8	31,8	338,8	54,0	11,0
Insgesamt	1 027,7	76,7	31,9	637,5	253,7	27,9

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)² einschl. Mithelfende Familienangehörige

Noch 3. Erwerbstätige
3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Wirtschaftszweiggliederung und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftszweig- gliederung ¹	Ins- gesamt	Davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 u. mehr
1 000									
männlich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14,5	/	/	/	/	/	10,3	/	/
Produz. Gewerbe	235,5	/	/	/	(7,8)	25,9	165,9	(8,4)	18,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	132,4	/	(8,7)	(5,5)	/	12,5	80,3	/	14,0
Sonstige Dienstleistungen	159,6	/	11,5	10,5	(6,9)	15,0	90,3	(5,5)	16,4
Zusammen	541,9	(8,3)	24,7	19,3	18,6	53,5	346,7	18,7	52,0
weiblich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(6,3)	/	/	/	/	/	/	-	/
Produz. Gewerbe	55,2	/	/	(7,6)	/	(6,2)	29,6	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115,5	/	19,9	26,5	(9,0)	10,5	37,5	/	(5,0)
Sonstige Dienstleistungen	308,8	(8,2)	25,9	65,7	36,7	29,5	131,2	/	(7,4)
Zusammen	485,8	14,0	51,0	100,7	50,2	46,4	201,7	(7,2)	14,6
insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,8	/	/	/	/	/	13,6	/	/
Produz. Gewerbe	290,7	/	(8,3)	10,5	11,7	32,1	195,5	(9,3)	20,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	247,9	(7,7)	28,7	32,1	12,8	23,1	117,8	(6,8)	18,9
Sonstige Dienstleistungen	468,4	11,7	37,4	76,2	43,6	44,5	221,5	(9,5)	23,8
Insgesamt	1 027,7	22,3	75,7	120,0	68,8	100,0	548,4	25,9	66,6

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch 3. Erwerbstätige
3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Stellung im Beruf und
normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 u. mehr
1 000									
männlich									
Selbstständiger/ mithelf. Familien- angehöriger	52,3	/	/	/	/	/	23,8	/	22,8
Beamter	19,1	-	/	/	-	/	12,6	/	/
Angestellter	260,3	(5,3)	16,4	10,1	(9,8)	28,6	164,3	(8,6)	17,2
Arbeiter	195,1	/	(6,8)	(6,5)	(7,6)	22,6	132,9	(6,6)	(9,9)
Auszubildender	15,2	-	-	-	/	/	13,2	/	/
Zusammen	541,9	(8,3)	24,7	19,3	18,6	53,5	346,7	18,7	52,0
weiblich									
Selbstständige mithelf. Familien- angehörige	24,4	/	/	/	/	/	11,2	/	(5,7)
Beamtin	12,7	-	/	/	/	/	(7,4)	/	/
Angestellte	377,3	(9,9)	39,0	80,4	43,6	37,3	155,8	/	(7,3)
Arbeiterin	58,6	/	(9,6)	16,8	/	/	18,3	/	/
Auszubildende	12,8	-	-	-	/	/	(8,9)	-	/
Zusammen	485,7	14,0	51,0	100,7	50,2	46,4	201,7	(7,2)	14,6
insgesamt									
Selbstständige/-r mithelf. Familien- angehörige/-r	76,7	/	/	/	/	/	35,1	/	28,5
Beamt(e)/-r	31,9	/	/	/	/	/	20,0	(5,2)	/
Angestellte/-r	637,5	15,2	55,4	90,5	53,4	65,9	320,1	12,5	24,5
Arbeiter/-in	253,7	(5,0)	16,4	23,3	12,0	27,4	151,2	(7,4)	10,9
Auszubildende/-r	27,9	-	-	-	/	/	22,1	/	/
Insgesamt	1 027,7	22,3	75,7	120,0	68,8	100,0	548,4	25,9	66,6

Noch 3. Erwerbstätige
3.4 Erwerbstätige in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen
und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter				
		Selbstständige/-r	Beamt(e)/-innen	Angestellte/-r	Arbeiter/-innen	Auszubildende/-r
	1 000					
	männlich					
Mit Angabe d. Einkommens	507,2	44,0	18,0	248,2	182,7	14,1
unter 300	/	/	-	/	/	/
300 - 500	11,1	/	-	/	/	/
500 - 700	13,3	/	-	/	/	(5,6)
700 - 900	20,2	/	/	(8,1)	(9,6)	/
900 - 1 100	32,0	(6,1)	/	15,6	16,8	/
1 100 - 1 300	64,9	/	/	30,2	45,3	/
1 300 - 1 500	77,8	/	/	32,4	41,0	/
1 500 - 2 000	145,6	(8,7)	/	65,5	54,9	/
2 000 - 2 600	79,2	(7,2)	(6,4)	45,6	18,2	-
2 600 - 3 200	28,8	/	/	15,3	/	/
3 200 und mehr	31,5	(7,7)	(5,8)	15,8	/	-
Ohne Angabe ¹	32,8	(6,1)	/	12,1	12,4	/
Selbstständige in der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-	-	-
Zusammen	541,9	52,0	19,1	260,3	195,1	15,2
	weiblich					
Mit Angabe d. Einkommens	458,8	20,1	11,3	359,2	55,9	11,9
unter 300	(5,7)	/	-	/	/	/
300 - 500	18,5	/	-	10,4	/	/
500 - 700	22,1	/	-	13,6	/	/
700 - 900	41,9	/	-	29,3	(7,8)	/
900 - 1 100	67,8	/	-	46,8	16,2	/
1 100 - 1 300	66,7	/	/	52,3	11,8	/
1 300 - 1 500	52,9	/	-	45,3	/	/
1 500 - 2 000	99,3	/	/	90,9	/	/
2 000 - 2 600	54,6	/	/	48,0	/	-
2 600 - 3 200	15,8	/	/	11,5	/	-
3 200 und mehr	13,6	/	/	(7,7)	-	/
Ohne Angabe ¹	26,6	/	/	18,1	/	/
Selbstständige in der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-	-	-
Zusammen	485,7	23,6	12,7	377,3	58,6	12,8
	insgesamt					
Mit Angabe d. Einkommens	966,1	64,1	29,3	607,4	238,7	26,0
unter 300	(8,6)	/	-	(5,0)	/	/
300 - 500	29,6	/	-	14,2	(6,3)	(6,3)
500 - 700	35,5	/	-	18,2	(7,6)	(7,0)
700 - 900	62,0	/	/	35,6	15,1	(7,2)
900 - 1 100	99,8	(5,4)	/	61,2	29,8	/
1 100 - 1 300	131,7	(6,8)	/	78,4	44,7	/
1 300 - 1 500	130,6	(6,5)	/	79,4	43,8	/
1 500 - 2 000	244,8	12,5	/	165,5	63,9	/
2 000 - 2 600	133,8	(7,9)	(8,6)	97,7	19,6	-
2 600 - 3 200	44,5	(5,1)	(8,8)	25,9	/	-
3 200 und mehr	45,1	(9,5)	(7,3)	26,2	/	/
Ohne Angabe ¹	59,4	(9,3)	/	30,1	15,0	/
Selbstständige in der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-	-	-
Insgesamt	1 027,7	75,6	31,9	637,5	238,7	27,9

¹ einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen

Noch 3. Erwerbstätige
3.5 Erwerbstätige in Privathaushalten, 15 Jahre und älter nach allgemeinem Schulabschluss und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Bevölkerung				
		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 25	25 - 40	40 - 55	55 - 65	65 u. mehr
1 000						
männlich						
Mit Schulabschluss	531,2	33,8	159,5	202,3	125,5	10,2
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	41,1	(5,2)	22,3	(8,9)	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	363,0	19,4	89,8	152,2	96,1	(5,3)
Fachhochschul-/Hochschulreife	124,7	(8,9)	46,8	40,1	24,9	/
Ohne Abschluss ²	(7,2)	/	/	/	/	/
weiblich						
Mit Schulabschluss	478,3	26,6	140,2	187,5	117,6	(6,3)
Darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	17,1	/	(8,8)	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	320,8	13,6	74,9	140,5	87,7	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	139,4	10,8	56,6	42,8	27,3	/
Ohne Abschluss ²	/	/	/	/	/	/
insgesamt						
Mit Schulabschluss	1 009,5	60,3	299,8	389,8	243,0	16,5
Darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	58,3	(7,2)	31,0	12,6	(6,4)	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	683,7	33,0	164,7	292,7	183,7	(9,4)
Fachhochschul-/Hochschulreife	264,1	19,7	103,3	82,9	52,2	(6,0)
Ohne Abschluss ²	10,9	/	/	/	/	/

¹ einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

² einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch

Noch 3. Erwerbstätige
3.6 Erwerbstätige in Privathaushalten, 15 Jahre und älter nach
beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

Beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Bevölkerung				
		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 25	25 - 40	40 - 55	55 - 65	65 u. mehr
1 000						
		männlich				
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	483,6	13,9	145,4	193,3	121,0	10,1
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	357,4	12,4	110,0	145,6	84,6	/
Fachschulabschluss ²	53,6	/	12,2	21,4	16,9	/
Bachelor	(5,6)	/	/	/	-	/
Master	(6,1)	/	/	/	/	-
Diplom ³	56,4	/	12,4	22,7	18,0	/
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	50,9	21,4	16,1	(9,2)	/	/
		weiblich				
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	445,3	12,0	133,1	180,1	113,7	(6,3)
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	281,9	(8,8)	84,6	116,7	67,7	/
Fachschulabschluss ²	82,3	/	20,4	33,3	25,7	/
Bachelor	(8,3)	/	(6,4)	/	/	-
Master	(6,3)	/	(5,8)	/	-	-
Diplom ³	62,8	/	15,4	26,8	19,1	/
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	34,9	16,8	(7,5)	(7,0)	/	/
		insgesamt				
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	928,9	25,9	278,5	373,4	234,7	16,4
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	639,4	21,1	195,6	262,4	152,2	(8,2)
Fachschulabschluss ²	135,9	/	32,6	54,6	42,6	/
Bachelor	13,9	/	(9,4)	/	/	/
Master	12,4	/	12,8	/	/	-
Diplom ³	119,2	/	27,7	49,6	37,1	/
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	85,8	38,2	23,6	16,1	(7,3)	/

¹ im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung

² einschl. Fachschule der DDR, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen

³ einschl. Fachhochschule, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss, Promotion

⁴ einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden

Noch 3. Erwerbstätige
3.7 Abhängig Erwerbstätige in Privathaushalten nach Altersgruppen,
Wirtschaftszweiggliederung und Art des Arbeitsvertrages

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	zu- sammen	darunter mit Arbeits- vertrag		zu- sammen	darunter mit Arbeits- vertrag		zu- sammen	darunter mit Arbeits- vertrag	
		unbe- fristet	be- fristet		unbe- fristet	be- fristet		unbe- fristet	be- fristet
Wirtschaftszweig- Gliederung ¹	1 000								
Altersgruppen									
15 - 20	21,1	/	18,3	11,8	/	10,5	(9,4)	/	(7,8)
20 - 25	43,2	22,2	21,0	23,9	12,7	11,1	19,3	(9,5)	(9,8)
25 - 30	83,5	65,1	18,4	45,7	35,8	(9,8)	37,8	29,3	(8,6)
30 - 35	102,5	88,7	13,7	52,4	45,9	(6,4)	50,1	42,8	(7,3)
35 - 40	105,6	95,2	10,2	56,6	51,5	(5,0)	48,9	43,8	(5,2)
40 - 45	94,2	87,2	(7,0)	49,7	46,9	/	44,5	40,3	/
45 - 50	120,1	114,3	(5,6)	59,1	56,9	/	61,0	57,4	/
50 - 55	147,5	139,4	(8,0)	73,1	69,9	/	74,4	69,5	/
55 - 60	139,1	132,7	(6,0)	68,3	65,4	/	70,7	67,3	/
60 - 65	81,5	77,3	/	41,6	40,1	/	39,9	37,2	/
65 und mehr	12,8	11,5	/	(7,4)	(6,4)	/	(5,3)	(5,1)	/
Wirtschaftszweig gliederung									
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	16,8	14,9	/	11,2	10,0	/	(5,6)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	162,4	146,7	15,6	123,4	111,7	11,6	39,0	35,0	/
Energie- und Wasser- versorgung	21,3	19,6	/	14,6	13,3	/	(6,7)	(6,3)	/
Baugewerbe	85,1	79,3	(5,9)	77,9	72,2	(5,7)	(7,2)	(7,1)	/
Handel und Gast- Gewerbe; Rep. v. KFZ	155,5	135,4	20,0	67,2	57,9	(9,1)	88,3	77,4	10,9
Verkehr u. Lagerei, Kommunikation	74,4	67,4	(7,3)	53,8	49,1	/	20,6	17,9	/
Finanz- und Ver- sicherungsdienstleister	19,6	18,6	/	(6,8)	(6,5)	/	12,8	12,1	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirt- schaftliche Dienst- leistungen	101,0	87,9	12,8	45,8	40,1	(5,6)	55,2	47,9	(7,2)
Öffentliche Verwaltung u. ä.	81,5	70,6	10,9	34,8	28,9	(5,8)	46,7	41,7	(5,0)
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffent- liche Verwaltung)	233,5	196,4	36,6	54,3	43,1	11,1	179,2	153,3	25,5
Insgesamt	951,0	836,3	113,4	489,7	432,8	56,3	461,4	403,5	57,1

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Noch 3. Erwerbstätige
3.8 Abhängig Erwerbstätige in Privathaushalten nach Altersgruppen,
Wirtschaftszweiggliederung und Umfang der Tätigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	zu- sammen	Umfang der Tätigkeit		zu- sammen	Umfang der Tätigkeit		zu- sammen	Umfang der Tätigkeit	
		Vollzeit	Teil- zeit		Vollzeit	Teil- zeit		Vollzeit	Teil- zeit
Wirtschaftszweig- gliederung ¹	1 000								
Altersgruppen									
15 - 20	21,1	17,7	/	11,8	10,2	/	(9,4)	(7,6)	/
20 - 25	43,2	32,9	10,3	23,9	19,7	/	19,3	13,3	(6,0)
25 - 30	83,5	66,9	16,6	45,7	40,4	(5,3)	37,8	26,5	11,3
30 - 35	102,5	78,6	24,0	52,4	47,0	/	50,1	31,5	18,6
35 - 40	105,6	81,3	24,3	56,6	52,6	/	48,9	28,7	20,3
40 - 45	94,2	73,4	20,8	49,7	46,6	/	44,5	26,9	17,6
45 - 50	120,1	95,1	25,0	59,1	56,1	/	61,0	38,9	22,1
50 - 55	147,5	115,6	31,9	73,1	69,4	/	74,4	46,2	28,2
55 - 60	139,1	106,4	32,7	68,3	62,5	(5,8)	70,7	43,9	26,9
60 - 65	81,5	57,5	23,9	41,6	35,6	(6,0)	39,9	22,0	17,9
65 und mehr	12,8	/	11,0	(7,4)	/	(6,0)	(5,3)	/	/
Wirtschaftszweig- gliederung									
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	16,8	13,8	/	11,2	10,1	/	(5,5)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	162,4	149,8	12,6	123,4	119,7	/	39,0	30,2	(8,9)
Energie- und Wasser- versorgung	21,3	19,5	/	14,6	14,5	/	(6,7)	(5,0)	/
Baugewerbe	85,1	79,0	(6,1)	77,9	74,4	/	(7,2)	/	/
Handel und Gastgewerbe	155,5	99,3	56,2	67,2	55,9	11,3	88,3	43,4	44,9
Verkehr u. Lagerei, Kommunikation	74,4	62,8	11,7	53,8	48,9	/	20,6	13,8	(6,8)
Finanz- und Ver- sicherungsdienstleister	19,6	14,8	/	(6,8)	(6,5)	/	12,8	(8,3)	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirt- schaftliche Dienst- leistungen	101,0	69,3	31,7	45,8	36,3	(9,5)	55,2	33,0	22,1
Öffentliche Verwaltung u. ä.	81,5	69,1	12,4	34,8	32,9	/	46,7	36,2	10,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	233,5	149,8	83,7	54,3	42,0	12,3	179,2	107,8	71,4
Insgesamt	951,0	727,1	223,9	489,7	441,2	48,5	461,4	285,9	175,4

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

4. Erwerbslose
4.1 Erwerbslose in Privathaushalten nach Altersgruppen und Dauer
und Umstände der Arbeitssuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter Arbeit- suchende zusammen	Darunter				
			Dauer der Arbeitssuche		Umstände der Arbeitssuche darunter nach ...		
			weniger als 1 Jahr	1 Jahr und mehr	Entlassung	eigener Kündigung	freiwilliger Unterbrechung
1 000							
männlich							
Zusammen	43,7	41,4	17,7	23,8	24,9	/	/
davon							
15 - 25	/	/	/	/	/	/	-
25 - 45	20,8	19,2	(9,2)	10,0	11,0	/	/
45 - 65	18,2	17,7	(5,8)	11,7	12,9	/	/
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
weiblich							
Zusammen	32,2	31,5	12,2	19,4	18,7	/	/
davon							
15 - 25	/	/	/	/	/	/	-
25 - 45	12,5	12,2	(5,2)	(7,0)	(6,1)	/	/
45 - 65	17,5	17,1	(5,1)	12,0	12,0		-
65 und älter	/	/	/	-	-	-	-
insgesamt							
Insgesamt	75,9	72,9	29,8	43,1	43,7	/	/
davon							
15 - 25	(6,8)	(6,6)	/	/	/	/	-
25 - 45	33,3	31,4	14,3	17,1	17,1	/	/
45 - 65	35,7	34,8	11,1	23,7	24,9	/	/
65 und älter	/	/	/	-	-	-	-

Noch 4. Erwerbslose
4.2 Erwerbslose in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Unter 300	/	/	/	/	/
300 - 500	15,5	(9,5)	(6,0)	(61,3)	(38,7)
500 - 700	17,7	11,5	(6,2)	65,0	(35,0)
700 - 900	18,9	11,4	(7,5)	60,3	(39,7)
900 - 1 100	/	/	/	/	/
1 100 und mehr	(6,6)	/	/	/	/
Ohne Angabe ¹	/	/	/	/	/
Ohne Einkommen	(5,0)	/	/	/	/
Insgesamt	75,9	43,7	32,2	57,6	42,4

¹ einschl. selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit

Noch 4. Erwerbslose
4.3 Erwerbslose nach überwiegender Form des Lebensunterhalts

Überwiegende Form des Lebensunterhalts	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Arbeitslosengeld I (einschl. Leistungen nach Hartz IV)	61,1	36,6	24,5	59,9	40,1
Rente/Pension und Sonstiges ¹	/	/	/	/	/
Einkünfte durch Angehörige	(7,9)	/	/	/	/
Insgesamt	75,9	43,7	32,2	57,6	42,4

¹ eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; Eltern/Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen

Noch 4. Erwerbslose

4.4 Erwerbslose in Privathaushalten nach Wirtschaftszweiggliederung und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftszweig- Gliederung ¹	Insgesamt ²	Darunter		
		Angestellte/-r	Arbeiter/-innen	Auszu- bildende/-r
1 000				
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	17,8	/	13,2	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	(9,4)	/	(5,4)	/
Sonstige Dienstleistungen	(9,6)	/	/	/
Zusammen	37,6	11,7	23,5	/
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	(5,6)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	(8,0)	(5,5)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13,4	(9,2)	/	/
Zusammen	27,5	17,9	(8,5)	/
insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	23,4	(6,7)	15,6	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	17,4	(9,0)	(7,6)	/
Sonstige Dienstleistungen	22,9	13,6	(7,7)	/
Insgesamt	65,1	29,6	31,9	/

¹ ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch 4. Erwerbslose
4.5 Erwerbslose in Privathaushalten, 15 Jahre und älter nach allgemeinem Schulabschluss und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Bevölkerung				
		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 25	25 - 40	40 - 55	55 - 65	65 u. mehr
1 000						
männlich						
Mit Schulabschluss	39,0	/	15,0	11,0	(8,9)	-
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	11,7	/	(7,4)	/	/	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	21,2	/	(5,2)	(7,4)	(7,1)	-
Fachhochschul-/Hochschulreife	(5,8)	/	/	/	/	-
Ohne Abschluss ²	/	/	/	/	/	-
weiblich						
Mit Schulabschluss	30,2	/	(9,7)	(9,7)	(9,3)	/
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	(5,4)	/	/	/	/	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	21,4	/	(5,0)	(7,8)	(8,1)	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	/	/	/	/	/	-
Ohne Abschluss ²	/	/	/	/	/	-
insgesamt						
Mit Schulabschluss	69,2	(5,4)	24,8	20,8	18,1	/
darunter						
Haupt-(Volks-)schulabschluss	17,2	/	10,7	/	/	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹	42,6	/	10,2	15,2	15,1	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	(9,1)	/	/	/	/	-
Ohne Abschluss ²	(5,5)	/	/	/	/	-

¹ einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR

² einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch

Noch 4. Erwerbslose
4.6 Erwerbslose in Privathaushalten, 15 Jahre und älter nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen

Beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Bevölkerung				
		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 25	25 - 40	40 - 55	55 - 65	65 u. mehr
1 000						
männlich						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	30,4	/	10,5	10,3	(8,6)	-
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	26,3	/	(9,1)	(8,9)	(7,2)	-
Fachschulabschluss ²	/	/	/	/	/	-
Bachelor	/	-	/	/	-	-
Master	/	-	/	/	-	-
Diplom ³	/	-	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	12,5	/	(7,0)	/	/	-
weiblich						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	24,5	/	(7,1)	(8,4)	(8,8)	/
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	21,6	/	(6,0)	(7,6)	(7,5)	/
Fachschulabschluss ²	/	-	/	/	/	-
Bachelor	/	-	-	/	-	-
Master	/	-	/	-	-	-
Diplom ³	/	-	-	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	(7,1)	/	/	/	/	-
insgesamt						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	54,9	/	17,4	18,6	17,3	/
darunter						
Lehre/Berufsausbildung ¹	47,9	/	15,2	16,5	14,7	/
Fachschulabschluss ²	/	/	/	/	/	-
Bachelor	/	-	/	/	-	-
Master	/	-	/	/	-	-
Diplom ³	/	-	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss ⁴	19,6	(5,2)	10,2	/	/	-

¹ Im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, einjährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Anlernausbildung

² einschl. Fachschule der DDR, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen

³ einschl. Fachhochschule, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbarer Abschluss, Promotion

⁴ einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden

5. Zeitreihen seit 1991
5.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

Mikrozensus ¹		Bevölkerung insgesamt	Davon			Erwerbsquote ²
			Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen	
			Erwerbstätige	Erwerbslose		
		1 000				%
		männlich				
April	1991	1 359,5	735,2	67,4	556,8	59,0
April	1996	1 323,8	630,2	114,9	578,6	56,3
April	2001	1 266,4	582,6	138,9	544,9	57,0
	2005	1 211,4	555,5	141,8	514,1	57,6
	2007	1 186,4	575,4	105,4	505,5	57,4
	2009	1 159,1	569,2	92,1	497,8	57,1
	2011	1 116,5	573,6	68,5	474,4	57,5
	2013	1 100,5	558,8	54,5	487,2	55,7
	2015	1 094,0	548,7	50,1	495,2	54,7
	2016	1 105,9	555,4	45,5	505,0	54,3
	2017	1 082,9	541,9	43,7	497,3	54,1
		weiblich				
April	1991	1 499,8	647,0	95,0	757,8	49,5
April	1996	1 410,0	511,6	158,2	740,2	47,5
April	2001	1 338,5	477,0	148,8	712,8	46,7
	2005	1 271,2	479,2	121,6	670,4	47,3
	2007	1 241,5	507,3	96,7	637,5	48,7
	2009	1 209,5	512,9	78,8	617,8	48,9
	2011	1 169,1	504,3	56,5	608,2	48,0
	2013	1 149,2	491,2	50,0	608,0	47,1
	2015	1 136,5	492,2	40,7	603,6	46,9
	2016	1 135,6	488,7	38,6	608,3	46,4
	2017	1 111,5	485,8	32,2	593,5	46,6
		insgesamt				
April	1991	2 859,3	1 382,3	162,4	1 314,6	54,0
April	1996	2 733,8	1 141,8	273,1	1 318,9	51,8
April	2001	2 604,9	1 059,5	287,6	1 257,7	51,7
	2005	2 482,7	1 034,7	263,4	1 184,6	52,3
	2007	2 427,9	1 082,8	202,1	1 143,0	52,9
	2009	2 368,6	1 082,1	170,9	1 115,5	52,9
	2011	2 285,6	1 077,9	125,1	1 082,6	52,6
	2013	2 249,7	1 050,0	104,5	1 095,1	51,3
	2015	2 230,5	1 041,0	90,8	1 098,8	50,7
	2016	2 241,5	1 044,1	84,2	1 113,3	50,3
	2017	2 194,4	1 027,7	75,9	1 090,8	50,3

¹ Ab Berichtsjahr 2005 Jahresdurchschnittswerte

Ab Berichtsjahr 2011 Hochrechnung auf Basis Zensus 2011

Ab Berichtsjahr 2017 Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Gemeinschaftseinrichtungen

² Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt

Noch 5. Zeitreihen seit 1991
5.2 Bevölkerung 15 - 64 Jahre nach Beteiligung am Erwerbsleben - Quoten

Mikrozensus ¹		Erwerbsquote ²	Erwerbstätigenquote ³	Erwerbslosenquote ⁴
		15 - 64 Jahre	15 - 64 Jahre	15 - 64 Jahre
		%		
		männlich		
April	1991	84,9	77,8	8,4
April	1996	78,3	66,2	15,5
April	2001	79,1	63,9	19,3
	2005	79,5	63,2	20,4
	2007	81,0	68,4	15,5
	2009	82,6	71,0	14,0
	2011	84,2	75,1	10,8
	2013	82,7	75,3	9,0
	2015	81,4	74,5	8,5
	2016	80,6	74,4	7,7
	2017	81,0	74,9	7,6
		weiblich		
April	1991	76,5	66,7	12,8
April	1996	72,7	55,5	23,6
April	2001	72,4	55,2	23,8
	2005	71,7	57,1	20,3
	2007	74,9	62,9	15,4
	2009	77,4	67,1	13,4
	2011	77,8	69,9	10,1
	2013	77,2	70,0	9,3
	2015	77,5	71,5	7,7
	2016	76,8	71,1	7,4
	2017	77,7	72,8	6,3
		insgesamt		
April	1991	80,6	72,2	10,5
April	1996	75,6	61,0	14,6
April	2001	75,9	59,6	21,4
	2005	75,7	60,2	20,4
	2007	78,0	65,7	15,8
	2009	80,1	69,1	13,7
	2011	81,1	72,6	10,5
	2013	80,0	72,7	9,1
	2015	79,5	73,0	8,1
	2016	78,8	72,8	7,5
	2017	79,4	73,9	7,0

¹ Ab Berichtsjahr 2005 Jahresdurchschnittswerte

Ab Berichtsjahr 2011 Hochrechnung auf Basis Zensus 2011

Ab Berichtsjahr 2017 Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

² Anteil der Erwerbspersonen 15 - 64 Jahre an der Bevölkerung 15 - 64 Jahre

³ Anteil der Erwerbstätigen 15 - 64 Jahre an der Bevölkerung 15 - 64 Jahre

⁴ Anteil der Erwerbslosen 15 - 64 Jahre an den Erwerbspersonen 15 - 64 Jahre

Noch 5. Zeitreihen seit 1991
5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen

Mikrozensus ¹		Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren												
		15 - 65	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		65 u. mehr
		Erwerbsquote ² in %												
		männlich												
April	1991	84,9	57,5	89,1	96,5	98,6	99,2	98,9	98,1	94,3	68,3	21,5	/	
April	1996	78,3	40,2	84,7	93,0	97,1	97,4	96,3	95,7	93,3	65,9	(10,6)	/	
April	2001	79,1	35,2	85,2	92,4	97,3	97,7	97,7	94,9	91,9	83,6	22,2	/	
	2005	79,5	34,0	78,5	86,9	94,8	95,3	93,1	93,2	93,2	83,5	33,5	/	
	2007	81,0	41,0	82,2	88,4	93,6	96,6	94,5	91,4	90,4	81,6	32,1	(2,3)	
	2009	82,6	45,0	81,8	85,0	94,2	95,7	94,2	91,9	89,0	83,3	42,1	(2,3)	
	2011	84,2	40,2	78,7	90,5	95,8	96,1	95,0	92,9	90,4	84,1	51,5	(2,9)	
	2013	82,7	31,6	76,2	84,2	92,2	94,7	94,5	91,8	89,0	84,8	61,6	(3,1)	
	2015	81,4	27,0	72,0	85,9	91,6	94,0	91,6	92,1	90,4	83,3	60,4	5,3	
	2016	80,6	30,6	67,6	83,4	88,8	90,6	91,5	92,3	90,4	85,8	57,5	4,3	
	2017	81,0	28,6	67,9	85,0	90,2	92,4	92,6	91,8	91,3	85,0	60,4	4,4	
		weiblich												
April	1991	76,5	49,7	86,1	96,8	96,4	97,8	97,2	95,9	89,5	34,5	/	/	
April	1996	72,7	30,7	79,1	89,9	94,0	94,0	94,6	92,2	86,4	62,3	(4,9)	/	
April	2001	72,4	27,9	72,2	86,6	91,1	94,1	95,5	93,5	88,8	79,1	(6,8)	/	
	2005	71,7	30,3	63,0	78,0	85,8	88,5	92,3	91,0	89,1	78,4	15,7	/	
	2007	74,9	32,1	69,8	80,0	86,5	93,5	91,8	90,3	89,4	77,8	19,5	/	
	2009	77,4	37,1	69,0	80,4	83,1	91,6	91,4	90,8	87,4	79,0	30,0	/	
	2011	77,8	33,3	70,6	83,0	86,9	91,6	92,5	90,1	86,6	81,4	32,7	/	
	2013	77,2	22,6	67,1	82,3	85,2	87,8	91,1	91,1	87,4	79,9	44,8	/	
	2015	77,5	28,7	61,0	82,3	83,6	88,9	90,3	90,8	87,0	81,4	54,3	(1,8)	
	2016	76,8	25,0	60,8	82,0	85,3	89,7	91,2	91,4	87,6	81,0	50,6	(1,6)	
	2017	77,7	25,0	63,3	77,0	87,5	89,1	88,7	91,4	89,7	83,0	54,9	2,0	
		insgesamt												
April	1991	80,6	53,7	87,6	96,6	97,5	98,5	98,1	97,1	91,9	51,1	11,5	/	
April	1996	75,5	35,7	82,2	91,6	95,6	95,7	95,5	93,9	89,9	64,1	11,2	/	
April	2001	75,9	31,7	79,7	89,7	94,3	96,0	96,6	94,2	90,4	81,3	14,3	/	
	2005	75,7	32,2	71,5	83,0	90,9	92,0	92,7	92,1	91,1	80,8	24,0	(1,0)	
	2007	78,0	36,8	76,4	84,6	90,3	95,1	93,2	90,8	89,9	79,6	25,4	(1,5)	
	2009	80,1	41,5	75,7	82,9	88,8	93,7	92,9	91,3	88,2	81,1	36,0	(1,6)	
	2011	81,1	37,0	75,0	86,9	91,5	93,9	93,8	91,5	88,6	82,7	41,8	1,9	
	2013	80,0	27,5	72,1	83,3	88,9	91,3	92,9	91,4	88,2	82,4	53,0	2,1	
	2015	79,5	27,8	66,9	84,2	88,0	91,6	91,0	91,5	88,6	82,3	57,3	3,2	
	2016	78,8	28,0	64,3	82,8	87,2	90,1	91,4	91,9	89,0	83,4	54,0	2,8	
	2017	79,4	26,9	65,9	81,2	88,9	90,9	90,7	91,6	90,5	84,0	57,6	3,0	

¹ Ab Berichtsjahr 2005 Jahresdurchschnittswerte

Ab Berichtsjahr 2011 Hochrechnung auf Basis Zensus 2011

Ab Berichtsjahr 2017 Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Bevölkerung in Gemeinschaftseinrichtungen

² Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung 15 Jahre und älter je Geschlecht und Altersgruppe

Noch 5. Zeitreihen seit 1991
5.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

Mikrozensus		Erwerbs- tätige insgesamt ¹	Darunter				
			Selbst- ständige/-r	Beamt(e)/ -in	Angestellte/-r ²	Arbeiter/ -in ³	Auszu- bildende/-r
		1 000					
		männlich					
April	1991	735,2	42,0	13,5	237,7	441,8	.
April	1996	630,2	57,0	26,8	177,3	368,2	.
April	2001	582,6	51,5	34,3	190,0	304,6	.
	2005	555,5	65,1	28,9	183,9	273,8	.
	2007	575,4	65,0	29,6	182,1	297,6	.
	2009	569,2	56,3	26,1	205,6	280,7	.
	2011	573,6	59,0	22,9	213,9	277,3	.
	2013	558,8	61,9	19,8	245,1	212,1	19,6
	2015	548,7	62,6	20,0	236,3	212,9	16,2
	2016	555,4	56,5	20,3	251,2	210,5	16,4
	2017	541,9	52,0	19,1	260,3	195,1	15,2
		weiblich					
April	1991	647,0	20,6	/	423,5	201,6	.
April	1996	511,6	22,0	(7,3)	353,6	127,0	.
April	2001	477,0	22,4	11,6	332,4	106,5	.
	2005	479,2	32,0	14,4	332,9	94,3	.
	2007	507,3	33,0	14,9	353,3	102,0	.
	2009	512,9	27,7	13,4	372,4	98,8	.
	2011	504,3	27,8	14,0	376,7	84,5	.
	2013	491,2	26,9	14,8	372,3	62,1	14,0
	2015	492,2	27,1	15,3	367,2	67,4	13,9
	2016	488,7	24,5	12,3	370,8	67,4	12,6
	2017	485,8	23,6	12,7	377,3	58,6	12,8
		insgesamt					
April	1991	1 382,3	62,5	14,6	661,2	643,4	.
April	1996	1 141,8	79,0	34,1	530,8	495,2	.
April	2001	1 059,5	73,8	46,0	522,5	411,1	.
	2005	1 034,7	97,1	43,3	516,8	368,1	.
	2007	1 082,8	98,0	44,4	535,4	399,6	.
	2009	1 082,1	84,0	39,5	578,0	379,5	.
	2011	1 077,9	86,8	37,0	590,6	361,8	.
	2013	1 050,0	88,9	34,6	617,4	274,2	33,6
	2015	1 041,0	89,7	35,2	603,5	280,4	30,1
	2016	1 044,1	81,0	32,6	622,0	278,0	29,0
	2017	1 027,7	75,6	31,9	637,5	253,7	27,9

¹ Ab Berichtsjahr 2005 Jahresdurchschnittswerte

Ab Berichtsjahr 2011 Hochrechnung auf Basis Zensus 2011

Ab Berichtsjahr 2017 Erwerbstätige in Privathaushalten, ohne Gemeinschaftseinrichtungen

² einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen bis 2011

³ einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen bis 2011

Noch 5. Zeitreihen seit 1991
5.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweiggliederung

Mikrozensus ¹		Erwerbs- tätige insgesamt ²	Davon			
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastge- werbe, Verkehr, Kommunikation	sonstige Dienst- leistungen
		1 000				
		männlich				
April	1991	735,2	69,5	419,7	106,6	139,4
April	1996	630,2	32,1	311,8	124,3	162,0
April	2001	582,6	26,0	264,1	115,6	176,9
	2005	555,5	21,4	229,4	125,1	179,6
	2007	575,4	20,5	241,2	130,8	182,9
	2009	569,2	17,6	248,4	129,7	173,5
	2011	573,6	16,7	251,1	132,0	173,7
	2013	558,8	12,1	235,5	145,7	165,4
	2015	548,7	11,7	234,7	139,5	162,8
	2016	555,4	14,6	237,0	136,9	166,8
	2017	541,9	14,5	235,5	132,4	159,6
		weiblich				
April	1991	647,0	42,0	187,5	130,1	287,5
April	1996	511,6	22,6	73,6	136,9	278,6
April	2001	477,0	14,9	55,2	127,9	278,9
	2005	479,2	11,2	53,7	117,0	297,3
	2007	507,3	(9,9)	60,2	130,1	307,1
	2009	512,9	(9,0)	63,0	133,0	307,9
	2011	504,3	(6,8)	59,5	127,9	310,1
	2013	491,2	(6,1)	53,6	127,5	303,9
	2015	492,2	(5,3)	55,8	122,3	308,8
	2016	488,7	(6,1)	57,5	120,5	304,7
	2017	485,8	(6,3)	55,2	115,5	308,8
		insgesamt				
April	1991	1 382,3	111,4	607,2	236,7	427,0
April	1996	1 141,8	54,7	385,3	261,2	440,6
April	2001	1 059,5	41,0	319,3	243,4	455,8
	2005	1 034,7	32,6	283,1	242,2	476,8
	2007	1 082,8	30,5	301,4	260,9	490,0
	2009	1 082,1	26,6	311,5	262,7	481,4
	2011	1 077,9	23,5	310,6	260,0	483,8
	2013	1 050,0	18,2	289,1	273,3	469,3
	2015	1 041,0	17,1	290,6	261,7	471,6
	2016	1 044,1	20,7	294,5	257,4	471,5
	2017	1 027,7	20,8	270,9	247,9	468,4

¹ Ab Berichtsjahr 2005 Jahresdurchschnittswerte

Ab Berichtsjahr 2011 Hochrechnung auf Basis Zensus 2011

Ab Berichtsjahr 2017 Erwerbstätige in Privathaushalten, ohne Gemeinschaftseinrichtungen

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), gültig für den Mikrozensus ab 2009

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), gültig für den Mikrozensus 2003 - 2008

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), gültig für den Mikrozensus 1995 - 2003

Noch 5. Zeitreihen seit 1991

5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen

Mikrozensus ¹		Erwerbs- tätige ins- gesamt ²	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR 1991 - 2001								
			unter	307	511	716	920	1 125	1 278	1 790	2 301
			307	511	716	920	1 125	1 278	1 790	2 301	und mehr
			Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ab 2003								
		unter	300	500	700	900	1 100	1 300	1 700	2 300	
		300	500	700	900	1 100	1 300	1 700	2 300	und mehr	
		Anteil in %									
		Selbstständige									
April	1991	56,4	(11,7)	23,2	27,7	(12,8)	(9,7)	/	/	/	
April	1996	66,3	/	(8,6)	(10,7)	(12,4)	(12,2)	(10,1)	17,4	(8,6)	
April	2001	60,9	/	/	(10,2)	(10,7)	(12,5)	(10,3)	19,9	(8,7)	
	2005	83,4	/	(7,1)	(9,6)	(9,1)	16,1	(10,0)	16,8	(9,7)	
	2010	71,0	/	/	(7,0)	(9,4)	14,5	(10,3)	15,2	(13,0)	
	2015	76,6	/	/	/	/	(11,9)	(9,7)	17,6	15,8	
	2016	69,5	/	/	/	/	(12,5)	(7,9)	17,0	16,8	
	2017	64,1	/	/	/	/	(8,4)	(10,6)	21,1	13,7	
		Beamt(e)-tinnen									
April	1991	14,1	(52,5)	/	/	/	/	-	-	-	
April	1996	31,5	(16,2)	/	/	/	/	/	(28,6)	/	
April	2001	44,6	/	/	/	/	/	/	27,6	(21,3)	
	2005	41,4	/	/	/	/	/	/	(19,8)	30,4	
	2010	36,3	/	/	/	/	/	/	/	31,7	
	2015	33,0	-	-	-	-	/	/	/	(27,6)	
	2016	31,6	-	-	-	/	/	/	/	(21,2)	
	2017	29,3	-	-	-	/	/	/	/	(19,5)	
		Angestellte³									
April	1991	651,2	9,6	25,9	40,5	14,8	5,0	2,0	1,9	/	
April	1996	504,6	4,7	7,6	9,6	15,4	20,7	15,7	19,8	4,6	
April	2001	499,3	3,8	6,2	8,9	13,7	16,4	15,3	24,9	6,5	
	2005	495,1	3,3	6,0	8,4	12,5	18,2	15,5	19,7	10,9	
	2010	561,0	2,3	5,5	7,6	10,8	14,0	15,0	22,1	15,0	
	2015	572,6	/	2,9	3,9	7,1	11,1	14,0	25,0	21,6	
	2016	593,0	(1,1)	2,4	3,1	6,2	11,4	14,6	25,1	22,6	
	2017	607,4	(0,8)	2,3	3,0	5,9	10,1	12,9	25,8	24,8	
		Arbeiter/-innen⁴									
April	1991	629,7	13,1	32,8	38,3	10,8	2,9	(0,9)	(1,0)	/	
April	1996	470,9	6,4	8,0	14,4	26,2	23,9	12,0	8,2	/	
April	2001	396,7	6,4	7,5	11,3	18,1	25,4	15,5	12,6	2,5	
	2005	347,8	8,8	9,2	10,0	12,2	24,0	17,7	12,9	4,1	
	2010	344,0	5,8	9,0	9,4	10,7	15,7	20,1	19,5	7,9	
	2015	265,0	/	(3,0)	(3,7)	8,2	13,8	22,0	26,7	16,8	
	2016	264,5	/	(3,5)	4,0	8,0	12,4	21,1	30,6	14,3	
	2017	238,7	/	(2,6)	(3,2)	6,3	12,5	18,7	33,1	17,6	
		insgesamt									
April	1991	1 351,4	11,8	28,9	38,7	12,9	4,2	1,5	1,6	/	
April	1996	1 076,0	5,9	7,9	11,6	19,7	21,3	13,6	14,8	3,2	
April	2001	1 006,5	5,1	6,9	9,8	14,8	19,2	14,8	19,8	5,7	
	2005	976,2	5,5	7,4	8,9	11,7	19,6	15,4	16,9	9,1	
	2010	1 013,5	3,7	6,5	8,0	10,3	14,2	16,0	20,3	13,0	
	2015	948,5	(1,0)	2,9	3,9	7,0	11,6	15,4	24,2	20,0	
	2016	959,4	1,4	2,7	3,3	6,6	11,4	15,4	25,3	19,8	
	2017	940,1	(0,8)	2,5	3,0	5,8	10,3	13,9	26,6	22,0	

¹ Ab Berichtsjahr 2005 Jahresdurchschnittswerte

Ab Berichtsjahr 2011 Hochrechnung auf Basis Zensus 2011

Ab Berichtsjahr 2017 Erwerbstätige in Privathaushalten, ohne Gemeinschaftseinrichtungen

² Erwerbstätige mit Angaben zum Einkommen

³ Ab 2012 ohne Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

⁴ Ab 2012 ohne Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Veröffentlichungen¹ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2018 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 08/2018	5,50
3 A 5 01	A V j/17	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung Stichtag: 31.12.2017	9,00
3 B 2 01	B II j/17	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2017/18	12,50
3 C 2 03	C II j/17	Weinmosternte und Weinerzeugung Jahr 2017	1,50
3 C 3 01	C III j/18	Viehbestände: Rinder und Schweine Stand: 3. Mai 2018 - Endgültige Ergebnisse	2,50
3 E 1 02	E I m-5/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Mai 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-5/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2018	2,50
3 G 4 01	G IV m-4/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität April 2018, Januar bis April 2018, Winterhalbjahr 2017/18: Vorläufige Ergebnisse	7,00
3 H 1 01	H I m-10/17	Straßenverkehrsunfälle Oktober 2017: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-10/17	Straßenverkehrsunfälle November 2017: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-10/17	Straßenverkehrsunfälle Dezember 2017: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-2/18	Binnenschifffahrt Februar 2018	4,00
3 H 2 01	H II m-3/18	Binnenschifffahrt März 2018	4,00
3 K 3 01	K III 2j/17	Schwerbehinderte Menschen Jahr 2017	2,50
3 M 103	M I j/17	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke Jahr 2017	1,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



Bestellnummer: 3A114

www.statistik.sachsen-anhalt.de



AI, AVI
j/17